

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.2

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

31. März 1981

Statistisches Bundesamt
Wiesbaden

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2010420 – 81321

Statistisches Bundesamt
- Bibliothek 7
10-14508

Erschienen im Mai 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	6
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	6
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	8
 Schaubild	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Deutschen und Ausländern sowie nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen	11
 T a b e l l e n t e i l	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer vom 31.3.1978 bis 31.3.1981 nach Wirtschaftsabteilungen	12
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1980, 31.12.1980 und 31.3.1981 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen .	14
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1981 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	15
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1981 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	18
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1981 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern	21
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1981 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken	22
7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1981 in den kreisfreien Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern	26
 A n h a n g	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abkürzungen

BGBI. = Bundesgesetzblatt
ADV = Automatische Datenverarbeitung
A.N.G. = Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Bericht wird eine neue Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der neuen **B e s c h ä f t i g t e n - s t a t i s t i k** dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 75 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich erscheint einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Diese Veröffentlichung soll später auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der

Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nichtadministrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrativen Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593).

2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616).

alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **A n m e l d u n g** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **A b m e l d u n g** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **J a h r e s m e l d u n g** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. **A n m e l d u n g**, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. **V e r s i c h e r u n g s k a r t e** mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Da-

tenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen **T a t b e s t ä n d e** beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten.

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
<u>Versicherungsnummer</u>	
daraus:	
Träger der Rentenversicherung	
Geburtsdatum (Altersjahr)	
Geschlecht	
<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)	
Wirtschaftszweig	
Arbeitsort	
<u>Angaben zur Tätigkeit</u>	
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
Stellung im Beruf	
Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	Beginn und Ende der Beschäftigung
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

höherem Arbeitsentgelt ein Sechstel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1981 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen außerhalb innerhalb des Bergbaus	
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1981	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Ar-

beitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31.3., 30.6. und 30.9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

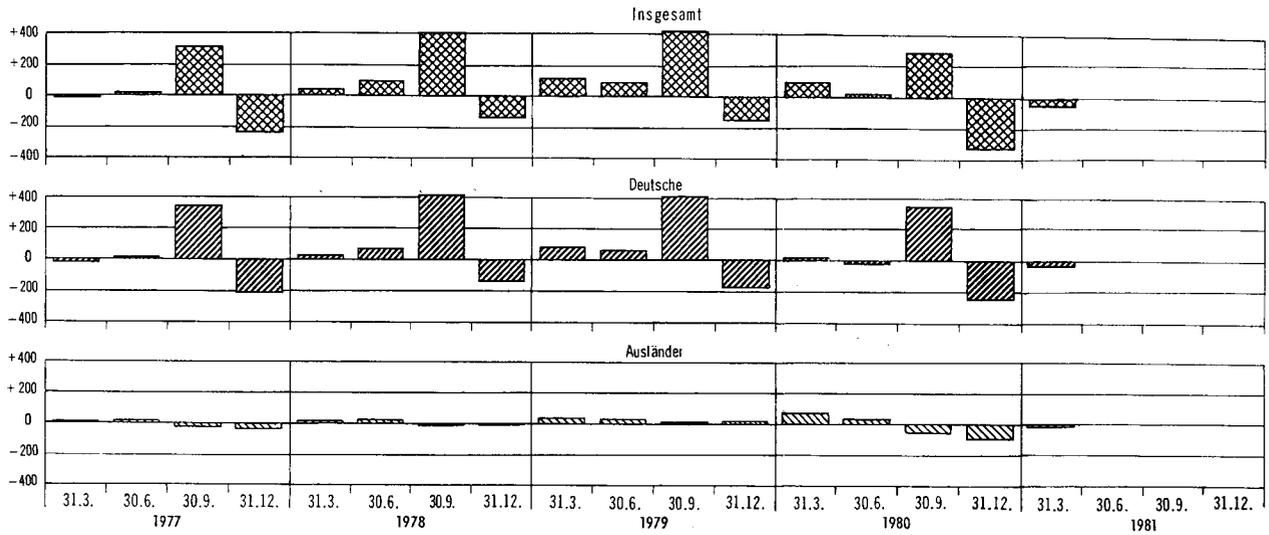
In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

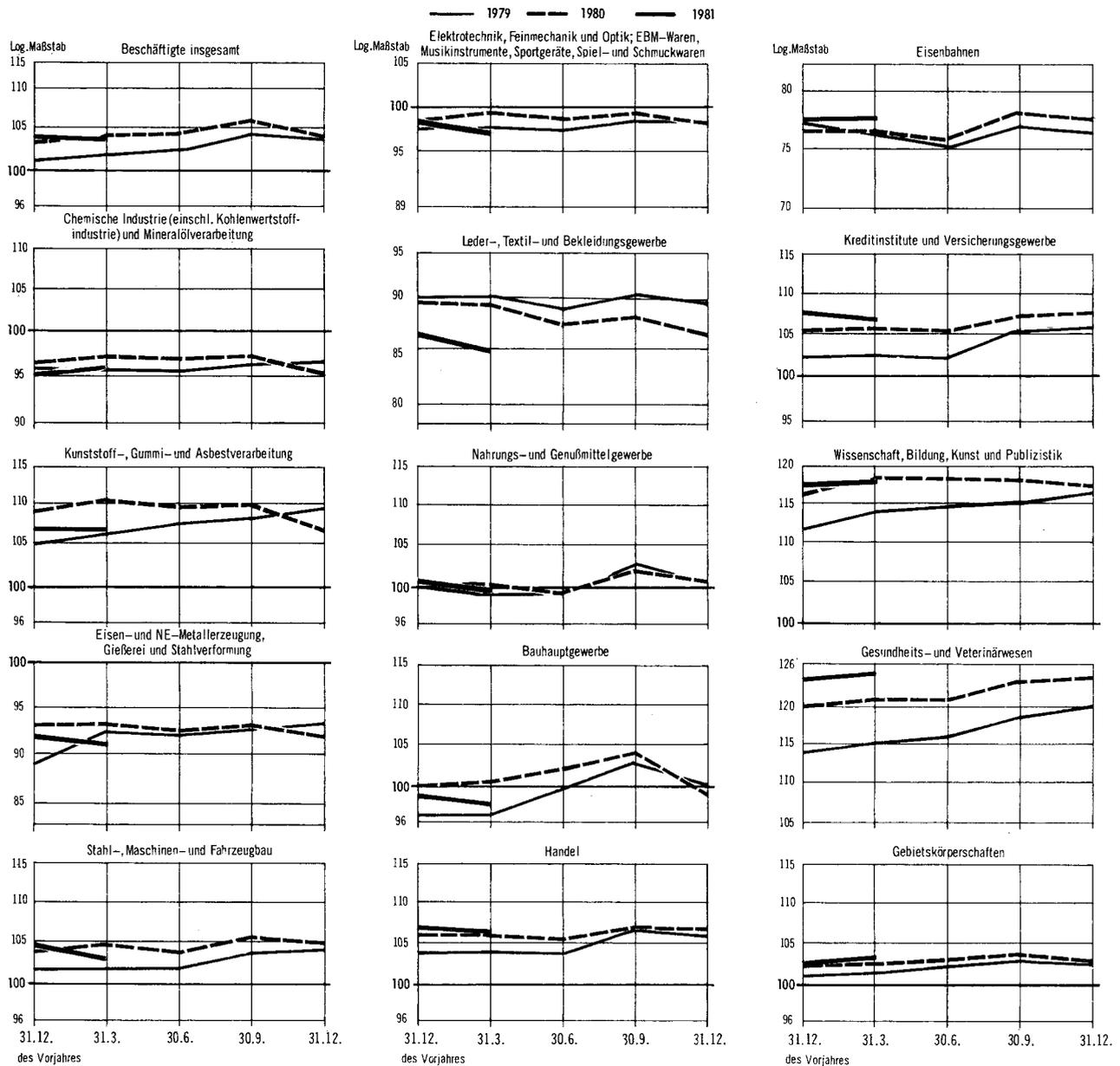
Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

NACH DEUTSCHEN/AUSLÄNDERN
Veränderung gegenüber Vorquartal



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/-UNTERABTEILUNGEN
Jahresdurchschnitt 1975 = 100



T a b e l l e n t e i l
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
Insgesamt 1 000											
1978											
31. 3. ...	19 997,2	202,2	480,8	8 460,8	1 539,7	2 806,0	942,0	723,6	3 198,2	333,7	1 310,3
30. 6. ...	20 088,4	210,7	477,8	8 441,0	1 602,8	2 799,1	949,3	721,7	3 230,9	334,7	1 320,7
30. 9. ...	20 494,3	219,4	482,4	8 581,6	1 653,5	2 874,9	960,9	736,8	3 312,1	340,0	1 332,7
31.12. ...	20 353,7	206,3	481,0	8 519,4	1 608,4	2 872,6	954,2	740,5	3 307,9	340,2	1 323,2
1979											
31. 3. ...	20 474,9	213,5	484,1	8 564,1	1 609,7	2 875,4	963,9	742,4	3 347,8	344,7	1 329,1
30. 6. ...	20 572,9	221,0	475,7	8 561,5	1 653,7	2 868,0	972,2	741,6	3 398,1	346,7	1 334,4
30. 9. ...	20 989,5	225,9	482,3	8 686,5	1 717,6	2 948,9	989,4	762,0	3 480,2	351,8	1 345,0
31.12. ...	20 839,4	209,3	479,7	8 662,0	1 665,7	2 929,4	978,9	762,7	3 461,4	351,9	1 338,6
1980											
31. 3. ...	20 934,6	215,9	439,9 ^{a)}	8 712,1	1 673,5	2 933,8	991,7	763,8	3 507,8	356,6	1 339,5
30. 6. ...	20 953,9	220,5	478,1	8 647,2	1 696,0	2 911,6	997,9	762,1	3 539,6	357,4	1 343,5
30. 9. ...	21 247,4	228,3	484,7	8 738,5	1 741,7	2 952,5	1 021,3	775,2	3 592,8	360,3	1 352,1
31.12. ...	20 914,9	192,5	482,5	8 593,8	1 659,0	2 952,1	1 008,2	777,5	3 543,6	361,6	1 344,2
1981											
31. 3. ...	20 876,6	217,6	484,5	8 524,9	1 647,4	2 935,2	1 010,6	774,5	3 568,2	363,0	1 350,6
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1978											
31. 3. ...	+ 0,2	+ 1,1	- 1,3	- 0,4	- 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 2,4	+ 1,9	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	+ 4,2	- 0,6	- 0,2	+ 4,1	- 0,2	+ 0,8	- 0,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,8
30. 9. ...	+ 2,0	+ 4,1	+ 1,0	+ 1,7	+ 3,2	+ 2,7	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,5	+ 1,6	+ 0,9
31.12. ...	- 0,7	- 6,0	- 0,3	- 0,7	- 2,7	- 0,1	- 0,7	+ 0,5	- 0,1	+ 0,1	- 0,7
1979											
31. 3. ...	+ 0,6	+ 3,5	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,1	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	+ 3,5	- 1,7	- 0,0	+ 2,7	- 0,3	+ 0,9	- 0,1	+ 1,5	+ 0,6	+ 0,4
30. 9. ...	+ 2,0	+ 2,2	+ 1,4	+ 1,5	+ 3,9	+ 2,8	+ 1,8	+ 2,8	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,8
31.12. ...	- 0,7	- 7,3	- 0,5	- 0,3	- 3,0	- 0,7	- 1,1	+ 0,1	- 0,5	+ 0,0	- 0,5
1980											
31. 3. ...	+ 0,5	+ 3,2	- 8,3 ^{a)}	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,2	+ 1,3	+ 0,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,1
30. 6. ...	+ 0,1	+ 2,1	+ 8,7 ^{a)}	- 0,7	+ 1,3	- 0,8	+ 0,6	- 0,2	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,3
30. 9. ...	+ 1,4	+ 3,5	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,7	+ 1,4	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,5	+ 0,8	+ 0,6
31.12. ...	- 1,6	- 15,7	- 0,5	- 1,7	- 4,7	- 0,0	- 1,3	+ 0,3	- 1,4	+ 0,4	- 0,6
1981											
31. 3. ...	- 0,2	+ 13,0	+ 0,4	- 0,8	- 0,7	- 0,6	+ 0,2	- 0,4	+ 0,7	+ 0,4	+ 0,5
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1978											
31. 3. ...	+ 0,7	+ 5,4	- 2,7	+ 0,1	- 1,4	+ 0,6	- 0,7	+ 0,2	+ 4,3	+ 2,9	+ 0,1
30. 6. ...	+ 1,0	+ 1,3	- 2,4	- 0,3	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,5	+ 1,5	+ 4,7	+ 3,5	+ 1,1
30. 9. ...	+ 1,5	+ 3,4	- 2,3	+ 0,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,1	+ 1,8	+ 4,9	+ 3,5	+ 1,1
31.12. ...	+ 2,0	+ 3,2	- 1,3	+ 0,3	+ 3,4	+ 2,5	+ 2,0	+ 2,5	+ 5,9	+ 3,9	+ 1,4
1979											
31. 3. ...	+ 2,4	+ 5,6	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,5	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,6	+ 4,7	+ 3,3	+ 1,4
30. 6. ...	+ 2,4	+ 4,9	- 0,4	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,8	+ 5,2	+ 3,6	+ 1,0
30. 9. ...	+ 2,4	+ 3,0	- 0,0	+ 1,2	+ 3,9	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,4	+ 5,1	+ 3,5	+ 0,9
31.12. ...	+ 2,4	+ 1,5	- 0,3	+ 1,7	+ 3,6	+ 2,0	+ 2,6	+ 3,0	+ 4,6	+ 3,4	+ 1,2
1980											
31. 3. ...	+ 2,2	+ 1,1	- 9,1 ^{a)}	+ 1,7	+ 4,0	+ 2,0	+ 2,9	+ 2,9	+ 4,8	+ 3,5	+ 0,8
30. 6. ...	+ 1,9	- 0,2	+ 0,5	+ 1,0	+ 2,6	+ 1,5	+ 2,6	+ 2,8	+ 4,2	+ 3,1	+ 0,7
30. 9. ...	+ 1,2	+ 1,1	+ 0,5	+ 0,6	+ 1,4	+ 0,1	+ 3,2	+ 1,7	+ 3,2	+ 2,4	+ 0,5
31.12. ...	+ 0,4	- 8,0	+ 0,6	- 0,8	- 0,4	+ 0,8	+ 3,0	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,8	+ 0,4
1981											
31. 3. ...	- 0,3	+ 0,8	+ 10,1 ^{a)}	- 2,1	- 1,6	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,8	+ 0,8
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

a) Aus meldetechnischen Gründen ungenaues Ergebnis.

**1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)**

Stichtag	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
Ausländer 1 000											
1978											
31. 3. ...	1 848,8	16,4	35,4	1 108,7	176,8	108,8	68,9	12,1	263,7	11,9	46,0
30. 6. ...	1 869,3	17,4	35,2	1 109,8	187,5	110,0	69,4	12,3	269,4	12,0	46,2
30. 9. ...	1 864,1	17,0	34,9	1 103,4	189,3	111,1	69,1	12,4	269,1	12,0	45,8
31.12. ...	1 862,2	14,9	34,5	1 106,8	187,0	113,3	69,2	12,7	265,6	12,2	45,9
1979											
31. 3. ...	1 902,6	16,5	34,7	1 128,5	189,6	115,8	70,0	12,8	275,6	12,6	46,5
30. 6. ...	1 933,7	17,4	35,5	1 137,2	199,4	117,1	71,0	12,9	283,9	12,8	46,5
30. 9. ...	1 947,5	17,3	35,2	1 138,9	204,9	120,0	72,2	13,2	286,7	12,9	46,2
31.12. ...	1 965,8	15,2	34,9	1 154,8	202,6	125,4	72,6	13,7	285,8	13,5	47,3
1980											
31. 3. ...	2 040,7	17,4	26,5 ^{a)}	1 191,3	209,8	134,3	75,6	14,7	306,6	14,6	49,8
30. 6. ...	2 071,7	18,7	35,0	1 192,5	218,2	135,3	76,4	15,1	315,0	14,9	50,5
30. 9. ...	2 015,6	18,2	34,8	1 164,0	215,7	128,0	74,6	14,0	304,2	14,1	48,2
31.12. ...	1 925,6	13,9	34,4	1 123,9	199,5	123,6	72,4	13,3	285,0	13,3	46,3
1981											
31. 3. ...	1 922,0	17,2	35,0	1 108,8	198,3	123,5	73,0	13,3	293,2	13,4	46,5
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1978											
31. 3. ...	+ 0,8	+12,3	- 2,7	- 0,1	- 0,5	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,0	+ 5,6	+ 4,4	+ 0,2
30. 6. ...	+ 1,1	+ 6,1	- 0,6	+ 0,1	+ 6,1	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,8	+ 0,4
30. 9. ...	- 0,3	- 2,3	- 0,9	- 0,6	+ 1,0	+ 1,0	- 0,4	+ 0,8	- 0,1	+ 0,2	- 0,9
31.12. ...	- 0,1	-12,4	- 1,1	+ 0,3	- 1,2	+ 2,0	+ 0,1	+ 2,4	- 1,3	+ 1,7	+ 0,2
1979											
30. 3. ...	+ 2,2	+10,7	+ 0,6	+ 2,0	+ 1,4	+ 2,2	+ 1,2	+ 0,8	+ 3,8	+ 3,3	+ 1,3
30. 6. ...	+ 1,6	+ 5,5	+ 2,3	+ 0,8	+ 5,2	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,8	+ 3,0	+ 1,6	- 0,0
30. 9. ...	+ 0,7	- 0,6	- 0,8	+ 0,1	+ 2,8	+ 2,5	+ 1,7	+ 2,3	+ 1,0	+ 0,8	- 0,6
31.12. ...	+ 0,9	-12,1	- 0,9	+ 1,4	- 1,1	+ 4,5	+ 0,6	+ 3,8	- 0,3	+ 4,7	+ 2,4
1980											
31. 3. ...	+ 3,8	+14,5	-24,1 ^{a)}	+ 3,2	+ 3,6	+ 7,1	+ 4,1	+ 7,3	+ 7,3	+ 8,1	+ 5,3
30. 6. ...	+ 1,5	+ 7,5	+32,1 ^{a)}	+ 0,1	+ 4,0	+ 0,7	+ 1,1	+ 2,7	+ 2,7	+ 2,1	+ 1,4
30. 9. ...	- 2,7	- 2,7	- 0,6	- 2,4	- 1,1	- 5,4	- 2,4	- 7,3	- 3,4	- 5,4	- 4,6
31.12. ...	- 4,5	-23,6	- 1,1	- 3,4	- 7,5	- 3,4	- 2,9	- 5,0	- 6,3	- 5,7	- 3,9
1981											
31. 3. ...	- 0,2	+23,7	+ 1,7	- 1,3	- 0,6	- 0,1	+ 0,8	- 0,0	+ 2,9	+ 0,8	+ 0,4
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1978											
31. 3. ...	- 1,4	- 0,6	- 5,6	- 2,1	- 4,5	+ 0,6	- 0,9	+ 0,0	+ 2,9	+ 2,6	- 1,7
30. 6. ...	- 1,0	- 0,6	- 6,1	- 2,5	+ 0,2	+ 1,9	+ 0,1	+ 2,5	+ 3,3	+ 5,3	- 0,9
30. 9. ...	- 0,3	- 1,7	- 6,4	- 1,7	+ 1,4	+ 2,8	+ 0,1	+ 3,3	+ 3,9	+ 5,3	- 0,9
31.12. ...	+ 1,6	+ 2,1	- 5,2	- 0,3	+ 5,2	+ 5,6	+ 1,2	+ 5,0	+ 6,4	+ 7,0	- 0,0
1979											
31. 3. ...	+ 2,9	+ 0,6	- 2,0	+ 1,8	+ 7,2	+ 6,4	+ 1,6	+ 5,8	+ 4,5	+ 5,9	+ 1,1
30. 6. ...	+ 3,4	+ 0,0	+ 0,9	+ 2,5	+ 6,3	+ 6,5	+ 2,3	+ 4,9	+ 5,4	+ 6,7	+ 0,6
30. 9. ...	+ 4,5	+ 1,8	+ 0,9	+ 3,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 4,5	+ 6,5	+ 6,5	+ 7,5	+ 0,9
31.12. ...	+ 5,6	+ 2,0	+ 1,2	+ 4,3	+ 8,3	+10,7	+ 4,9	+ 7,9	+ 7,6	+10,7	+ 3,1
1980											
31. 3. ...	+ 7,3	+ 5,5	-23,6 ^{a)}	+ 5,6	+10,7	+16,0	+ 8,0	+14,8	+11,2	+15,9	+ 7,1
30. 6. ...	+ 7,1	+ 7,5	- 1,4	+ 4,9	+ 9,4	+15,5	+ 7,6	+17,1	+11,0	+16,4	+ 8,6
30. 9. ...	+ 3,5	+ 5,2	- 1,1	+ 2,2	+ 5,3	+ 6,7	+ 3,3	+ 6,1	+ 6,1	+ 9,3	+ 4,3
31.12. ...	- 2,0	- 8,6	- 1,4	- 2,7	- 1,5	- 1,4	- 0,3	- 2,9	- 0,3	- 1,5	- 2,1
1981											
31. 3. ...	- 5,8	- 1,1	+32,1 ^{a)}	- 6,9	- 5,5	- 8,0	- 3,4	- 9,5	- 4,4	- 8,2	- 6,6
30. 6. ...											
30. 9. ...											
31.12. ...											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

a) Aus meldetechnischen Gründen ungenaues Ergebnis.

2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen

1 000

Nr. der Syst. 1)	Wirtschaftsgliederung	31.3.1981			31.12.1980			31.3.1980		
		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	217,6	58,7	17,2	192,5	52,9	13,9	215,9	55,8	17,4
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	10 654,5	2 632,3	1 341,7	10 731,6	2 658,3	1 357,3	10 814,9	2 688,7	1 426,7
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	484,5	44,0	35,0	482,5	43,7	34,4	439,9 ^{a)}	42,6 ^{a)}	26,5 ^{a)}
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 522,6	2 457,2	1 108,4	8 590,1	2 482,9	1 123,4	8 701,5	2 518,6	1 190,4
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	611,8	161,4	54,9	607,6	161,1	54,0	619,1	163,5	57,9
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	340,8	113,3	64,0	341,7	113,9	64,1	353,2	119,7	70,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glaswaren	361,9	74,3	48,8	351,6	75,3	47,8	378,7	75,8	52,9
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	722,5	97,0	130,6	731,6	98,5	133,1	741,4	98,6	137,2
24,25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾	2 507,9	379,8	308,8	2 543,8	382,4	316,5	2 543,5	380,0	334,3
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 683,5	623,0	245,1	1 701,7	631,6	249,6	1 720,5	646,3	264,7
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	847,5	221,4	86,5	849,1	222,4	86,7	859,2	224,7	92,1
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gew.	715,1	476,4	105,6	726,6	485,0	107,1	751,6	500,7	114,5
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ...	731,6	310,5	64,3	736,5	312,8	64,5	734,2	309,3	66,5
3	Baugewerbe	1 647,4	131,1	198,3	1 659,0	131,7	199,5	1 673,5	127,5	209,8
30	Bauhauptgewerbe	1 193,0	73,0	173,5	1 205,7	73,6	175,1	1 220,0	71,7	184,2
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	454,4	58,1	24,8	453,3	58,1	24,4	453,4	55,8	25,6
4 - 5	Handel und Verkehr	3 945,8	1 851,8	196,5	3 960,3	1 864,5	196,0	3 925,5	1 824,6	209,9
4	Handel	2 935,2	1 588,6	123,5	2 952,1	1 601,9	123,6	2 933,8	1 574,3	134,3
40 - 1	Großhandel	1 020,2	359,1	52,4	1 023,9	362,3	52,8	1 028,4	360,5	56,4
42	Handelsvermittlung	162,2	61,5	9,4	160,2	61,1	9,3	159,3	60,2	9,9
43	Einzelhandel	1 752,9	1 168,0	61,7	1 768,0	1 178,6	61,5	1 746,0	1 153,6	68,0
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	1 010,6	263,2	73,0	1 008,2	262,6	72,4	991,7	250,3	75,6
50 0	Eisenbahnen	164,1	15,9	17,4	164,2	15,7	17,3	161,3	15,8	17,1
50 7	Deutsche Bundespost	227,7	120,3	8,8	229,3	120,0	8,8	208,4	109,9	8,6
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	618,7	127,0	46,7	614,7	126,8	46,3	621,9	124,5	49,8
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	6 056,4	3 614,0	366,3	6 027,0	3 597,1	357,9	5 967,8	3 538,4	385,8
6	Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe	774,5	393,7	13,3	777,5	395,3	13,3	763,8	385,4	14,7
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	549,6	293,2	9,3	551,5	294,4	9,2	538,8	285,2	10,0
61	Versicherungsgewerbe	224,9	100,6	4,0	226,0	100,9	4,0	225,0	100,2	4,7
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 568,2	2 348,7	293,2	3 543,6	2 335,5	285,0	3 507,8	2 299,7	306,6
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgew.	596,2	394,9	100,8	581,9	385,0	94,8	587,8	387,8	104,7
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein-fegergewerbe) und Körperpflege ...	306,1	248,5	35,4	305,9	248,7	34,4	301,9	244,8	34,3
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	802,2	490,1	42,8	797,5	487,5	42,4	802,4	491,5	45,9
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen ...	1 027,4	837,9	70,0	1 022,8	836,2	69,4	997,3	811,5	74,5
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unter-nehmen erbrachte Dienstleistungen ..	594,9	311,4	24,9	596,0	312,4	25,3	578,2	299,0	26,3
71 8	Sonstige Dienstleistungen	241,4	65,9	19,3	239,4	65,7	18,9	240,2	65,1	21,0
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	363,0	243,0	13,4	361,6	242,3	13,3	356,6	239,0	14,6
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Ver-einigungen	103,3	71,1	3,3	102,5	70,5	3,2	101,2	69,4	3,5
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftsle-bens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	216,4	131,9	8,4	215,5	131,6	8,4	209,3	127,1	9,1
9	Gebietskörperschaften und Sozialver-sicherung	1 350,6	628,6	46,5	1 344,2	624,0	46,3	1 339,5	614,4	49,8
90	Gebietskörperschaften	1 188,9	530,5	44,4	1 183,3	526,4	44,3	1 179,2	519,0	47,3
96	Sozialversicherung	161,6	98,1	2,0	160,9	97,5	2,0	160,4	95,4	2,5
-	Ohne Angabe	2,3	1,0	0,3	3,7	1,4	0,5	10,5	4,5	0,9
	Insgesamt ...	20 876,6	157,8	1 922,0	20 914,9	157,1	1 925,6	20 934,6	157,0	2 040,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufs-zählung 1970).
2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.
a) Aus meldetechnischen Gründen ungenaues Ergebnis.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDESGBIET2)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	217,6	58,7	17,2	18,4	4,2	1,0	3,3	0,7	0,5	36,4	8,9	1,7
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 654,5	2 632,3	1 341,7	311,3	72,7	21,2	231,9	50,6	26,9	1 055,8	236,1	77,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	484,5	44,0	35,0	9,7	1,6	0,1	10,0	1,7	0,2	44,9	5,7	1,2
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 522,6	2 457,2	1 108,4	228,7	65,1	18,9	175,2	44,6	23,0	814,5	215,1	67,2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	611,8	161,4	54,9	13,8	5,2	1,2	23,6	7,4	1,6	37,5	10,3	2,3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	340,8	113,3	64,0	7,7	2,8	1,3	10,3	3,0	2,4	41,6	12,1	5,6
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN; FEINKER., GLAS	361,9	74,3	48,8	10,5	2,0	1,1	2,7	0,7	0,3	35,6	5,5	3,1
23	EISEN-, METALLERZ., GIESEREI U. STAHLVERF.	722,5	97,0	130,6	7,6	0,9	1,2	9,8	1,0	2,8	52,6	5,3	6,6
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 507,9	379,8	308,8	75,6	11,2	5,0	58,5	7,3	8,0	297,1	41,1	22,6
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 683,5	623,0	245,1	42,4	15,5	3,5	30,5	10,1	3,0	113,9	41,8	10,4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	847,5	221,4	86,5	28,4	7,4	1,9	13,5	4,1	1,2	80,0	19,6	4,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	715,1	476,4	105,6	8,2	5,6	0,9	3,4	2,0	0,5	54,4	35,2	5,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	731,6	310,5	64,3	34,5	14,5	3,0	22,8	9,0	3,1	101,8	44,2	7,0
3	BAUGEWERBE	1 647,4	131,1	198,3	72,9	6,1	2,2	46,8	4,3	3,7	196,4	15,3	9,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 193,0	73,0	173,5	53,0	3,3	1,8	29,9	2,2	3,1	144,4	8,5	8,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	454,4	58,1	24,8	19,9	2,8	0,3	16,9	2,1	0,7	51,9	6,8	1,2
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 945,8	1 851,8	196,5	150,3	74,6	3,6	251,4	102,7	17,9	406,8	195,8	10,5
4	HANDEL	2 935,2	1 588,6	123,5	116,4	66,1	2,2	149,6	78,6	7,2	312,4	171,4	6,2
40 - 1	GROSSHANDEL	1 020,2	359,1	52,4	36,4	12,1	1,1	68,3	27,7	4,1	109,4	33,8	2,9
42	HANDELSVERMITTLUNG	162,2	61,5	9,4	5,0	1,9	0,1	11,0	3,8	0,4	10,5	3,9	0,3
43	EINZELHANDEL	1 752,9	1 168,0	61,7	74,9	52,1	1,0	70,3	47,1	2,7	192,6	133,7	3,1
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1 010,6	263,2	73,0	33,9	8,5	1,5	101,8	24,1	10,7	94,3	24,4	4,3
50 0	EISENBAHNEN	164,1	15,9	17,4	4,8	0,4	0,0	7,7	1,0	1,4	18,2	1,5	1,3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	227,7	120,3	8,8	7,9	4,0	0,0	15,6	8,7	0,7	22,4	12,5	0,2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OHNE EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	618,7	127,0	46,7	21,2	4,1	1,4	78,5	14,5	8,6	53,8	10,4	2,7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	6 056,4	3 614,0	366,3	241,6	145,7	5,8	275,2	156,9	18,4	661,1	399,5	21,7
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	774,5	393,7	13,3	25,5	13,5	0,1	51,8	26,2	1,1	75,4	38,6	0,5
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	549,6	293,2	9,3	20,9	11,4	0,1	25,5	13,2	0,6	56,8	30,6	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	224,9	100,6	4,0	4,7	2,2	0,0	26,2	12,9	0,4	18,6	8,0	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 568,2	2 348,7	293,2	133,5	93,2	4,9	169,4	100,7	15,9	386,6	267,9	18,4
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	596,2	394,9	100,8	28,9	20,9	2,1	23,9	14,5	5,4	71,1	51,0	6,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	306,1	248,5	35,4	12,9	10,8	0,5	13,4	9,9	1,9	35,4	29,4	1,7
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	802,2	490,1	42,8	22,4	14,2	0,7	42,4	24,1	2,6	93,5	60,4	3,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 027,4	837,9	70,0	39,7	32,5	1,0	32,8	27,1	3,0	110,7	91,8	4,3
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	594,9	311,4	24,9	21,6	12,6	0,4	37,0	19,0	1,3	53,0	29,8	0,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	241,4	65,9	19,3	8,1	2,0	0,2	19,8	6,1	1,5	23,0	5,5	1,2
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	363,0	243,0	13,4	14,3	10,2	0,3	12,7	8,2	0,5	33,5	21,9	0,6
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	103,3	71,1	3,3	4,7	3,3	0,1	3,3	2,5	0,1	9,5	6,6	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	216,4	131,9	8,4	7,6	5,2	0,2	8,4	4,7	0,3	19,5	11,4	0,4
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 350,6	628,6	46,5	68,3	28,8	0,5	41,4	21,9	1,0	165,5	71,1	2,3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 188,9	530,5	44,4	63,0	25,6	0,4	32,6	16,7	0,9	148,9	61,6	2,2
96	SOZIALVERSICHERUNG	161,6	98,1	2,0	5,3	3,2	0,0	8,8	5,1	0,1	16,6	9,6	0,1
-	OHNE ANGABE	2,3	1,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
	INSGESAMT	20 876,6	8 157,8	1 922,0	721,5	297,2	31,6	762,0	310,8	63,8	2 160,2	840,3	111,8
	DAGEGEN:												
	31.12.1980	20 914,9	8 174,1	1 925,6	725,9	297,6	31,6	763,2	311,6	63,3	2 166,0	841,7	111,5
	31. 3. 1980	20 934,6	8 112,0	2 040,7	724,3	293,3	34,5	768,5	311,5	67,5	2 171,3	831,6	122,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DES BUNDESLANDES.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITENNER AM 31.03.1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BREMEN			NORDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1,9	0,4	0,3	38,8	9,9	3,2	14,5	3,5	1,8	15,7	3,5	1,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	114,9	22,4	11,3	2 992,6	603,1	382,1	934,0	227,5	129,9	562,0	129,4	45,0
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	4,4	0,5	0,0	266,6	15,0	29,9	24,7	3,1	0,6	12,7	2,2	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	91,2	20,3	10,1	2 316,4	558,4	308,6	761,9	212,9	106,4	454,8	120,6	38,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	1,2	0,5	0,1	217,8	45,2	16,6	97,4	27,5	11,7	72,0	14,0	4,5
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,6	0,2	0,1	77,2	25,0	14,3	44,4	13,3	9,8	25,0	6,0	2,6
22	U. VERARBEITUNG VON ERDEN, FEINER, GLAS	2,0	0,4	0,1	83,7	11,1	13,4	26,9	4,8	4,6	35,5	6,9	4,9
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	8,4	0,4	1,5	387,3	45,9	73,0	39,8	7,0	7,9	23,6	2,9	3,0
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	39,0	4,5	4,4	594,4	79,6	71,5	232,2	34,7	31,5	115,1	16,7	9,5
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	15,2	4,8	1,2	390,1	129,3	55,8	145,0	49,8	20,1	52,5	18,7	4,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	4,2	0,9	0,3	225,0	50,3	23,8	71,1	18,5	8,0	48,8	11,0	3,8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	3,3	1,6	0,7	173,2	101,1	23,4	51,4	34,4	7,4	42,4	28,3	3,4
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	17,4	7,1	1,6	167,7	71,0	16,8	53,8	22,8	5,3	39,9	16,0	1,7
3	BAUGEWERBE	19,3	1,5	1,2	409,6	29,6	43,6	147,4	11,5	22,9	94,4	6,6	6,9
30	BAUHAUPTGEWERBE	13,8	0,9	1,0	295,8	16,9	39,4	104,5	6,4	19,5	69,3	3,7	6,1
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	5,6	0,6	0,2	113,8	12,7	4,2	42,9	5,1	3,4	25,1	2,9	0,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	94,1	35,6	4,1	1 061,6	496,8	48,3	396,4	178,0	30,5	191,3	92,2	4,7
4	HANDEL	55,6	27,6	2,1	814,5	434,7	30,5	280,4	143,7	18,3	149,1	80,7	3,7
40 - 1	GROSSHANDEL	22,4	7,7	0,8	285,3	97,2	14,1	99,6	34,2	7,2	54,1	18,4	1,7
42	HANDELSVERMITTLUNG	4,4	1,6	0,7	40,4	15,1	1,9	23,0	8,4	2,0	5,8	2,3	0,2
43	EINZELHANDEL	28,8	18,3	0,6	488,9	322,4	16,5	157,8	101,2	9,1	89,2	60,1	1,8
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	38,5	8,0	2,0	247,1	62,1	17,7	116,0	34,2	12,2	42,2	11,5	1,1
50 0	EISENBAHNEN	3,8	0,2	0,2	44,1	3,9	6,5	19,6	1,8	2,2	7,9	0,8	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	4,5	2,1	0,1	55,4	29,3	2,4	26,4	14,9	1,6	13,1	6,8	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	30,1	5,7	1,8	147,6	28,9	8,9	70,0	17,6	8,4	21,3	3,9	0,8
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	93,5	56,5	3,5	1 554,9	925,6	88,8	595,3	338,2	49,8	330,7	192,1	15,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11,9	6,3	0,1	192,5	96,9	2,7	94,2	45,1	3,4	33,3	16,6	0,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	8,5	4,9	0,1	131,2	70,4	1,7	70,8	34,6	2,9	27,3	14,2	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,3	1,4	0,0	61,3	26,4	1,0	23,4	10,5	0,5	6,0	2,4	0,0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	57,9	37,6	3,1	928,4	598,7	71,6	336,6	213,5	38,9	178,9	122,8	11,1
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	7,8	5,3	1,0	130,5	85,3	21,8	55,6	34,1	13,9	30,7	20,4	4,0
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,6	3,3	0,4	80,7	65,7	7,7	26,6	21,3	5,2	16,7	13,7	1,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	15,5	10,2	0,6	204,1	123,7	10,8	68,9	41,9	4,2	42,3	27,3	2,0
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	15,3	12,8	0,6	282,3	228,4	20,8	95,5	77,0	8,8	56,0	45,5	2,3
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	9,4	4,9	0,2	163,4	79,2	6,0	64,3	31,2	3,8	22,9	13,4	0,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	5,2	1,3	0,3	67,4	16,5	4,5	25,8	8,0	3,1	10,3	2,5	0,9
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	5,4	3,9	0,1	105,5	72,7	3,7	38,1	22,4	1,7	16,7	11,8	0,4
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	1,1	0,8	0,0	29,4	21,4	0,8	10,0	6,1	0,5	6,0	4,4	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	3,9	2,8	0,1	64,7	40,9	2,5	25,5	13,9	1,1	8,2	5,1	0,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18,3	8,6	0,3	328,5	157,3	10,8	126,4	57,3	5,8	101,9	40,8	3,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	16,4	7,4	0,3	285,1	131,6	10,3	114,1	50,0	5,5	94,1	36,1	3,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	1,9	1,2	0,0	43,4	25,7	0,6	12,3	7,2	0,2	7,8	4,7	0,0
-	OHNE ANGABE	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
	INSGESAMT	304,4	114,9	19,3	5 648,2	2 035,6	522,4	1 940,5	747,2	212,1	1 099,8	417,3	66,0
	DAGEGEN:												
	31. 12. 1980	305,6	115,1	19,3	5 661,3	2 039,8	524,7	1 951,9	752,3	213,5	1 101,2	419,0	65,8
	31. 3. 1980	306,4	114,0	20,9	5 661,4	2 024,8	554,6	1 972,9	751,8	232,4	1 103,1	413,8	70,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.-1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WUERTTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	31,5	8,3	3,6	45,0	15,4	2,1	1,3	0,4	0,1	3,8	0,9	0,9
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 990,2	577,1	360,2	1 991,5	597,3	217,9	198,6	32,7	18,5	271,6	83,5	50,6
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	32,0	5,5	0,8	39,7	6,0	0,6	28,7	1,2	1,2	11,0	1,5	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 696,0	548,7	302,0	1 627,6	564,4	176,4	145,0	29,7	14,4	211,3	77,2	43,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	66,5	23,6	7,0	68,0	21,7	8,8	2,5	0,7	0,2	11,6	5,4	0,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	68,7	25,8	17,3	53,3	21,4	7,4	6,8	1,5	1,6	5,2	2,1	1,6
22	GEW.-U. VERARB.-V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	46,8	8,7	9,6	103,5	30,3	9,4	10,3	2,9	1,4	4,4	1,0	0,9
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	83,3	18,7	20,6	60,6	11,1	8,4	42,0	2,5	3,5	7,7	1,4	2,0
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	559,4	93,3	94,6	447,8	76,4	49,2	41,8	5,3	3,7	47,1	9,6	8,9
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	428,2	168,7	79,6	375,5	149,1	47,2	14,5	4,6	1,7	75,6	30,6	17,9
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	171,6	49,7	26,9	176,1	51,4	13,3	9,9	2,2	0,5	19,0	6,4	2,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	167,4	114,2	36,4	192,7	140,7	22,3	5,6	4,7	1,2	13,1	8,5	3,5
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	104,2	46,2	9,9	150,2	62,2	10,4	11,7	5,2	0,8	27,6	12,3	4,8
3	BAUGEWERBE	262,1	22,8	57,3	324,2	26,9	40,9	24,9	1,8	3,0	49,3	4,7	7,0
30	BAUHAUPTGEWERBE	188,4	12,2	49,9	243,7	15,6	36,1	18,6	1,0	2,6	31,6	2,3	5,6
31	AUSBAU- U. BAUHAUFGEW.	73,7	10,6	7,4	80,5	11,3	4,8	6,3	0,8	0,3	17,8	2,4	1,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	533,8	261,1	35,0	658,4	316,6	31,6	59,4	28,6	2,0	142,1	69,8	8,1
4	HANDEL	409,3	225,2	23,1	500,2	275,7	22,5	45,4	25,3	1,6	102,2	59,6	6,1
40 - 1	GROSSHANDEL	149,9	54,6	10,1	162,0	61,9	8,3	12,2	4,0	0,6	20,6	7,6	1,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	25,9	10,5	1,7	27,3	10,9	1,7	3,3	1,0	0,2	5,5	2,2	0,2
43	EINZELHANDEL	233,5	160,1	11,3	310,9	202,9	12,4	29,9	20,3	0,8	76,1	49,8	4,3
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	124,5	35,9	11,9	158,2	40,8	9,2	14,0	3,3	0,4	40,0	10,2	2,0
50 0	EISENBAHNEN	20,6	2,3	3,3	33,3	3,6	2,4	3,9	0,3	0,0	0,2	0,0	0,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	36,1	18,6	2,3	35,0	17,7	1,1	3,2	1,7	0,0	8,2	4,1	0,3
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	67,8	15,1	6,3	89,9	19,6	5,6	6,9	1,3	0,4	31,7	6,1	1,8
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	885,5	544,7	64,0	1 017,1	614,5	64,9	92,6	53,3	3,2	309,0	186,9	31,0
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	118,7	62,3	2,2	139,1	71,1	2,5	11,0	5,4	0,2	21,3	11,6	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	88,1	49,1	1,5	97,4	52,2	1,5	8,2	4,3	0,1	14,9	8,3	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	30,6	13,3	0,7	41,7	18,9	1,0	2,8	1,2	0,0	6,4	3,3	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.-G.	521,2	351,6	49,1	601,4	402,3	54,3	57,0	36,8	2,7	197,4	123,7	23,2
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	90,7	61,4	16,3	122,6	81,5	21,5	8,7	5,9	1,0	25,7	14,6	7,0
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	40,3	32,8	6,6	52,4	43,0	5,7	4,6	3,7	0,3	18,6	14,9	4,0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	123,9	76,7	6,4	129,4	78,4	8,1	12,3	6,4	0,4	47,4	26,7	3,2
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	156,2	128,0	12,9	162,0	134,3	9,5	19,9	15,8	0,7	56,8	44,8	6,2
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	85,9	45,6	4,3	100,6	53,8	5,8	8,1	4,0	0,2	28,8	18,1	1,4
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	24,0	7,2	2,5	34,3	11,3	3,7	3,4	0,9	0,2	19,9	4,6	1,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	50,3	33,8	2,3	61,2	40,5	2,3	4,9	3,3	0,1	20,4	14,2	1,3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	16,0	10,9	0,5	17,5	11,1	0,7	1,0	0,7	0,0	5,0	3,4	0,3
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	27,4	16,4	1,5	33,4	19,7	1,2	3,1	1,8	0,1	14,7	10,0	1,0
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	195,3	97,0	10,4	215,4	100,6	5,8	19,7	7,8	0,1	69,9	37,4	6,1
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	173,0	83,1	10,1	190,2	84,9	5,5	17,0	6,4	0,1	54,6	27,0	5,8
96	SOZIALVERSICHERUNG	22,3	13,9	0,3	25,2	15,8	0,3	2,7	1,4	0,0	15,3	10,4	0,2
-	OHNE ANGABE	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	INSGESAMT	3 441,3	1 391,3	462,9	3 712,3	1 543,9	316,6	352,0	115,1	23,8	726,6	341,2	90,6
	DAGEGEN:												
	31.12.1980	3 458,8	1 397,5	467,2	3 696,3	1 541,1	314,1	356,0	116,3	24,4	725,5	340,6	89,9
	31. 3.1980	3 443,9	1 384,5	489,8	3 700,2	1 528,3	331,0	350,4	114,5	25,1	727,3	341,6	91,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.-1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER					DAR. AUSLAENDER			
			ARBEITER			ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE	
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT-	TEIL- ZEIT-	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT-				TEIL- ZEIT-
				BESCHAEFTIGTE	BESCHAEFTIGTE		BESCHAEFTIGTE				BESCHAEFTIGTE
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	217,6	189,9	180,3	9,6	27,7	25,2	2,5	17,2	16,6	0,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 654,5	7 669,1	7 464,2	204,9	2 985,4	2 838,2	147,2	1 341,7	1 275,1	66,5
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	484,5	324,4	311,0	13,4	160,1	156,2	3,9	35,0	32,9	2,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 522,6	5 968,0	5 781,7	186,3	2 554,6	2 430,1	124,5	1 108,4	1 049,8	58,7
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	611,8	334,9	325,4	9,4	276,9	267,0	9,9	54,9	47,7	7,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	340,8	254,1	245,1	9,0	86,7	82,1	4,6	64,0	61,9	2,0
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	361,9	276,3	270,2	6,1	85,6	81,4	4,2	48,8	47,4	1,5
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	722,5	561,1	554,8	6,3	161,4	154,5	6,9	130,6	128,1	2,5
24, 25 07 1 25 (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBW-M.	2 507,9	1 732,2	1 715,2	16,9	775,7	746,4	29,3	308,8	290,2	18,6
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	1 683,5	1 128,5	1 084,2	44,3	555,1	527,4	27,7	245,1	227,7	17,3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	847,5	650,6	626,4	24,2	196,9	182,5	14,4	86,5	83,6	2,9
28 - 9	NHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	715,1	568,7	516,2	52,5	146,4	135,8	10,7	105,6	102,7	3,0
3	BAUGEWERBE	731,6	461,7	444,1	17,6	269,9	253,0	16,9	64,3	60,5	3,8
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 647,4	1 376,7	1 371,6	5,1	270,7	251,9	18,8	198,3	192,5	5,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	1 193,0	995,2	992,3	2,9	197,7	187,6	10,2	173,5	168,6	4,9
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	454,4	381,5	379,3	2,2	73,0	64,3	8,6	24,8	23,9	0,9
4	HANDEL	3 945,8	1 514,7	1 352,3	162,4	2 431,1	2 070,9	360,2	196,5	133,1	63,4
40 - 1	GROSSHANDEL	2 935,2	827,5	734,2	93,3	2 107,8	1 780,4	327,3	123,5	72,7	50,8
42	HANDELSVERMITTLUNG	1 020,2	348,8	323,4	25,4	671,4	622,9	48,5	52,4	34,6	17,8
43	EINZELHANDEL	162,2	54,0	50,7	3,3	108,1	99,9	8,2	9,4	5,5	4,0
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	1 752,9	424,7	360,0	64,6	1 328,2	1 057,6	270,6	61,7	32,7	29,0
50 0	EISENBAHNEN	1 010,6	687,3	618,2	69,1	323,3	290,5	32,9	73,0	60,4	12,6
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	164,1	145,4	143,7	1,7	18,6	17,8	0,8	17,4	17,2	0,2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	227,7	171,0	111,2	59,8	56,8	37,9	18,9	8,8	8,3	0,5
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	618,7	370,8	363,2	7,6	247,9	234,8	13,2	46,7	34,8	11,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	6 056,4	1 980,9	1 606,7	374,1	4 075,5	3 614,3	461,2	366,3	230,9	135,4
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	774,5	46,0	24,5	21,5	728,5	675,9	52,6	13,3	2,0	11,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	549,6	36,1	18,5	17,6	513,5	473,9	39,6	9,3	1,3	7,9
7	Dienstleistungen, A. N. G.	224,9	9,9	6,0	3,9	215,0	202,0	13,0	4,0	0,7	3,3
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	3 568,2	1 367,8	1 134,7	233,0	2 200,5	1 932,4	268,0	293,2	196,7	96,5
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	596,2	409,5	371,7	37,8	186,8	171,4	15,4	100,8	89,8	11,0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	306,1	277,4	238,9	38,5	28,7	25,2	3,6	35,4	34,5	0,8
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	802,2	220,8	131,2	89,6	581,4	461,1	120,3	42,8	12,9	29,9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	1 027,4	216,5	169,3	47,2	810,9	729,4	81,5	70,0	33,7	36,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	594,9	90,7	77,0	13,7	504,2	463,2	41,1	24,9	10,0	15,0
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTER DARUNTER:	241,4	152,9	146,7	6,2	88,5	82,3	6,2	19,3	15,8	3,5
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	363,0	91,8	61,7	30,1	271,2	229,7	41,6	13,4	5,4	7,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	103,3	23,6	11,7	12,0	79,7	60,4	19,2	3,3	1,1	2,1
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	216,4	37,8	24,9	12,9	178,6	157,5	21,2	8,4	2,9	5,5
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 350,6	475,3	385,8	89,5	875,3	776,3	99,0	46,5	26,7	19,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	1 188,9	461,8	378,3	83,5	727,1	638,6	88,5	44,4	26,0	18,4
-	OHNE ANGABE	161,6	13,5	7,5	6,0	148,2	137,7	10,5	2,0	0,7	1,4
	INSGESAMT	2,3	1,4	1,3	0,1	0,9	0,8	0,1	0,3	0,3	0,0
	DAVON IN	20 876,6	11 356,0	10 604,9	751,1	9 520,6	8 549,3	971,3	1 922,0	1 656,0	266,0
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	721,5	395,9	365,7	30,2	325,6	283,2	42,4	31,6	27,0	4,7
	HAMBURG	762,0	326,6	294,7	31,9	435,3	384,5	50,9	63,8	50,7	13,1
	NIEDERSACHSEN	2 160,2	1 218,2	1 129,5	88,7	942,0	829,2	112,8	111,8	96,6	15,1
	BREMEN	304,4	152,9	138,5	14,4	151,6	131,1	18,5	19,3	16,6	2,7
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 648,2	3 067,2	2 879,7	187,5	2 581,1	2 340,8	240,3	522,4	452,9	69,6
	HESSEN	1 940,5	970,4	908,7	61,8	970,0	872,3	97,7	212,1	174,0	38,1
	RHEINLAND-PFALZ	1 099,8	618,0	585,4	32,6	481,8	442,1	39,8	66,0	56,4	9,5
	BADEN-WUERTEMBERG	3 441,3	1 923,6	1 793,2	130,4	1 517,7	1 358,0	159,7	462,9	419,5	43,4
	BAVARN	3 712,3	2 101,8	1 972,6	129,2	1 610,5	1 457,4	153,2	316,6	264,7	51,9
	SAARLAND	352,0	209,8	201,7	8,1	142,2	134,2	8,0	23,8	20,4	3,4
	BERLIN (WFST)	726,6	364,9	333,9	31,1	361,7	313,7	47,9	90,6	76,1	14,5
	OHNE ANGABE	7,8	6,6	1,4	5,3	1,2	1,0	0,2	1,2	1,1	0,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
MAENNLICH											
0	LAND- U. FOPSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	158,9	144,7	140,3	4,4	14,2	14,0	0,2	14,6	14,2	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWEPBE	8 022,2	6 134,7	6 114,6	20,1	1 887,5	1 882,4	5,2	1 011,2	964,7	46,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGRAU	440,6	313,3	305,2	8,1	127,3	126,5	0,8	34,2	32,4	1,8
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE)	6 065,4	4 462,2	4 451,3	10,9	1 603,2	1 599,5	3,8	781,5	741,2	40,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	450,3	263,8	263,2	0,6	186,5	186,3	0,2	41,5	36,6	4,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	227,5	172,1	171,7	0,4	55,4	55,3	0,1	43,8	42,4	1,4
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	287,5	231,6	231,3	0,3	56,0	55,8	0,1	41,7	40,7	1,1
23	EISEN-, METALLEPZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	625,5	513,7	512,7	1,0	111,7	111,5	0,2	116,1	114,2	1,9
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 128,1	1 585,2	1 583,1	2,0	542,9	542,0	0,9	269,4	255,8	13,6
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 060,6	695,0	693,2	1,8	365,5	364,8	0,8	126,1	113,8	12,3
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	626,1	512,0	509,7	2,3	114,1	113,7	0,4	64,5	62,6	1,8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEMERBE	238,7	166,6	165,6	0,9	72,2	71,9	0,3	45,1	43,4	1,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEMERBE	421,1	322,3	320,7	1,6	98,8	98,1	0,7	33,4	31,6	1,8
3	BAUGEMERBE	1 516,3	1 359,2	1 358,1	1,1	157,0	156,4	0,6	195,4	191,2	4,3
30	BAUHAUPTGEMERBE	1 120,0	987,2	986,5	0,7	132,7	132,9	0,4	171,6	167,8	3,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	396,3	372,0	371,6	0,3	24,3	24,1	0,2	23,8	23,4	0,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 094,0	1 156,3	1 141,9	14,4	937,6	929,6	8,1	137,0	106,9	30,1
4	HANDEL	1 346,6	573,0	563,4	9,6	773,6	767,0	6,6	74,2	51,2	23,0
40 - 1	GROSSHANDEL	661,1	276,1	272,6	3,5	385,0	382,9	2,1	38,4	27,4	10,9
42	HANDELSVERMITTLUNG	100,6	43,7	43,0	0,6	57,0	56,7	0,3	6,5	4,1	2,4
43	ETNZELHANDEL	584,9	253,2	247,8	5,4	331,6	327,4	4,2	29,3	19,6	9,7
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	747,4	583,3	578,5	4,8	164,1	162,6	1,5	62,7	55,7	7,0
50 G	EISENBAHNEN	148,2	137,7	137,6	0,0	10,5	10,5	0,0	16,3	16,2	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	107,5	97,5	95,0	2,5	10,0	9,2	0,8	6,7	6,6	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	491,7	348,2	345,9	2,3	143,5	142,9	0,6	39,7	32,9	6,8
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	2 442,4	908,0	886,6	21,4	1 534,4	1 493,5	40,9	166,3	102,9	63,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	380,8	19,6	18,2	1,4	361,3	359,9	1,3	5,5	0,6	5,0
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	256,4	15,6	14,5	1,1	240,8	239,8	1,0	3,7	0,4	3,3
61	VERSICHERUNGSGEMERBE	124,4	3,9	3,7	0,3	120,5	120,1	0,3	1,9	0,2	1,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 219,5	526,4	513,0	13,4	693,1	665,6	27,5	128,4	83,5	44,9
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEMERBE	201,3	149,6	147,7	2,0	51,7	50,8	0,9	50,0	44,9	5,1
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	57,6	49,4	48,2	1,3	8,2	8,1	0,1	9,0	8,6	0,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	312,1	91,4	85,9	5,5	220,7	199,0	21,7	20,9	5,0	15,9
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAEPWESSEN	189,5	46,4	45,2	1,2	143,0	140,8	2,3	16,1	4,1	12,0
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	283,5	59,3	57,7	1,6	224,1	222,1	2,0	16,7	7,1	9,6
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	175,5	130,2	128,3	1,8	45,3	44,9	0,4	15,7	13,7	2,0
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	120,1	24,7	22,3	2,4	95,4	91,9	3,5	4,7	1,2	3,5
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	32,2	6,9	5,8	1,0	25,3	23,7	1,6	1,3	0,3	1,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	84,5	15,4	14,1	1,3	69,2	67,3	1,8	3,1	0,8	2,4
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	722,0	337,4	333,2	4,2	384,6	376,1	8,5	27,8	17,7	10,0
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	658,5	332,4	328,3	4,1	326,0	317,8	8,3	27,0	17,5	9,6
96	SOZIALVERSICHERUNG	63,5	5,0	4,8	0,1	58,5	58,3	0,2	0,7	0,3	0,5
-	OHNE ANGABE	1,3	1,0	0,9	0,0	0,4	0,3	0,0	0,2	0,2	0,0
	INSGESAMT DAVON IN	12 718,8	8 344,7	8 284,3	60,3	4 374,1	4 319,8	54,3	1 329,4	1 189,0	140,3
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	424,3	290,9	289,1	1,8	133,4	131,7	1,7	21,3	19,0	2,3
	HAMBURG	451,1	240,8	238,4	2,3	210,3	207,9	2,5	44,3	37,3	7,0
	NIEDERSACHSEN	1 319,8	908,8	902,6	6,2	411,1	406,9	6,2	79,3	70,9	8,5
	BREMEN	189,6	115,4	114,8	0,7	74,1	73,3	0,9	14,0	12,4	1,6
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 612,7	2 379,0	2 361,2	17,9	1 233,7	1 221,2	12,5	382,3	344,8	37,6
	HESSEN	1 193,2	723,1	719,3	3,8	470,1	465,5	4,6	144,0	124,4	19,6
	RHEINLAND-PFALZ	682,5	464,8	462,7	2,1	217,7	215,3	2,5	47,1	42,1	5,0
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 050,0	1 353,7	1 344,4	9,3	696,2	685,4	10,8	314,8	293,0	21,8
	BAYERN	2 168,4	1 453,2	1 444,3	8,8	715,3	706,8	8,4	210,2	181,7	28,5
	SAARLAND	236,8	169,2	168,3	1,0	67,6	66,8	0,9	17,8	16,0	1,8
	BERLIN (WEST)	385,4	241,4	238,2	3,1	144,1	140,7	3,3	53,4	46,7	6,7
	OHNE ANGABE	4,9	4,5	1,0	3,4	0,4	0,4	0,0	0,9	0,8	0,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTE

		1 000									
NR. DER SYST.1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER			
		ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE	
		ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT-	TEIL- ZEIT-	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT-	TEIL- ZEIT-				
			BESCHAEFTE	BESCHAEFTE		BESCHAEFTE	BESCHAEFTE				
WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	58,7	45,2	40,0	5,2	13,5	11,1	2,4	2,6	2,4	0,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 632,3	1 534,4	1 349,6	184,8	1 097,9	955,8	142,0	330,5	310,4	20,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SEPVERSORGUNG, BERGBAU	44,0	11,2	5,8	5,4	32,8	29,7	3,1	0,8	0,5	0,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 457,2	1 505,8	1 330,4	175,4	951,4	830,6	120,7	326,9	308,6	18,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	161,4	71,1	62,2	8,9	90,4	80,7	9,7	13,4	11,1	2,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	113,3	82,0	73,4	8,6	31,3	26,8	4,4	20,1	19,5	0,6
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	74,3	44,7	38,9	5,8	29,6	25,5	4,1	7,1	6,7	0,4
23	EISEN-, METALLERZ, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	97,0	47,4	42,1	5,3	49,7	43,0	6,7	14,4	13,8	0,6
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	379,8	147,0	132,1	14,9	232,8	204,4	28,4	39,4	34,4	5,0
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	623,0	433,4	391,0	42,4	189,5	162,6	27,0	119,0	114,0	5,1
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	221,4	138,7	116,7	22,0	82,7	68,8	14,0	22,0	20,9	1,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	476,4	402,1	350,6	51,6	74,3	63,9	10,4	60,5	59,3	1,3
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	310,5	139,4	123,4	16,0	171,1	154,9	16,2	30,9	28,9	2,0
3	BAUGEWERBE	131,1	17,5	13,4	4,0	113,7	95,5	18,2	2,8	1,3	1,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	73,0	8,0	5,8	2,2	65,0	55,3	9,7	1,8	0,8	1,0
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	58,1	9,5	7,6	1,8	48,6	40,2	8,5	1,0	0,5	0,5
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 851,8	358,4	210,4	147,9	1 493,4	1 141,3	352,1	59,5	26,2	33,4
4	HANDEL	1 588,6	254,4	170,7	83,7	1 334,2	1 013,5	320,7	49,3	21,5	27,8
40 - 1	GROSSHANDEL	359,1	72,7	50,8	21,8	284,4	240,1	46,4	14,0	7,1	6,9
42	HANDELSVERMITTLUNG	61,5	10,4	7,7	2,7	51,2	43,3	7,9	2,9	1,3	1,6
43	EINZELHANDEL	1 168,0	171,4	112,2	59,2	996,6	730,1	266,4	32,3	13,0	19,3
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	263,2	103,9	39,7	64,2	159,2	127,8	31,4	10,2	4,7	5,6
50 0	EISENBAHNEN	15,9	7,8	6,1	1,7	8,1	7,3	0,8	1,1	1,1	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	120,3	73,5	16,2	57,3	46,8	28,7	18,1	2,1	1,7	0,4
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	127,0	22,6	17,4	5,3	104,4	91,9	12,5	7,0	1,9	5,1
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	3 614,0	1 072,9	720,2	352,7	2 541,2	2 120,8	420,4	199,9	128,0	72,0
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	393,7	26,5	6,3	20,2	367,3	316,0	51,3	7,7	1,5	6,3
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	293,2	20,4	4,0	16,5	272,7	234,1	38,6	5,6	0,9	4,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	100,6	6,0	2,3	3,7	94,5	81,9	12,7	2,2	0,5	1,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A-N-G.	2 348,7	841,4	621,8	219,6	1 507,4	1 266,8	240,5	164,8	113,3	51,5
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	394,9	259,9	224,0	35,8	135,1	120,6	14,5	50,9	44,9	5,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	248,5	228,0	190,7	37,3	20,5	17,1	3,5	26,4	25,9	0,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	490,1	129,4	45,3	84,1	360,7	262,1	98,6	21,9	7,9	14,0
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	837,9	170,1	124,1	46,0	667,8	588,6	79,2	53,9	29,6	24,3
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	311,4	31,3	19,3	12,1	280,1	241,1	39,0	8,2	2,9	5,4
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	65,9	22,7	18,3	4,4	43,1	37,4	5,8	3,6	2,1	1,5
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTER DARUNTER:	243,0	67,2	39,5	27,7	175,8	137,8	38,1	8,7	4,2	4,5
80 J	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	71,1	16,8	5,8	10,9	54,4	36,8	17,6	1,9	0,9	1,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	131,9	22,4	10,8	11,6	109,5	90,1	19,3	5,3	2,2	3,1
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	628,6	137,9	52,6	85,2	490,7	400,3	90,5	18,7	9,0	9,7
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	530,5	129,4	50,0	79,4	401,1	320,9	80,2	17,4	8,6	8,8
96	SOZIALVERSICHERUNG	98,1	8,5	2,6	5,9	89,7	79,4	10,3	1,3	0,4	0,9
-	OHNE ANGABE	1,0	0,5	0,3	0,1	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0
	INSGESAMT	8 157,8	3 011,3	2 320,5	690,8	5 146,5	4 229,5	916,9	592,6	466,9	125,7
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	297,2	105,1	76,6	28,4	192,2	151,5	40,7	10,3	8,0	2,4
	HAMBURG	310,8	85,8	56,3	29,6	225,0	176,6	48,4	19,4	13,4	6,0
	NIEDERSACHSEN	840,3	309,5	226,9	82,5	530,9	424,3	106,6	32,4	25,8	6,7
	BREMEN	114,9	37,5	23,7	13,8	77,4	59,8	17,6	5,3	4,2	1,1
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 035,6	688,2	518,5	169,6	1 347,4	1 119,6	227,8	140,1	108,1	32,0
	HESSEN	747,2	247,3	189,3	58,0	499,9	406,8	93,1	68,1	49,6	18,5
	RHEINLAND-PFALZ	417,3	153,2	122,7	30,5	264,1	226,8	37,3	18,9	14,4	4,5
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 391,3	569,9	448,8	121,1	821,4	672,5	148,9	148,2	126,5	21,6
	BAYERN	1 543,9	648,6	528,2	120,4	895,3	750,6	144,7	106,4	83,0	23,4
	SAARLAND	115,1	40,6	33,5	7,1	74,5	67,4	7,1	6,0	4,4	1,6
	BERLIN (WEST)	341,2	123,6	95,6	28,0	217,6	173,0	44,6	37,2	29,4	7,8
	OHNE ANGABE	3,0	2,2	0,4	1,8	0,8	0,6	0,2	0,3	0,3	0,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1961 NACH
AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LÄNDERN

1 000

STAATSANGEHOERIGKEIT --- ALTERSGRUPPEN 1)	BUNDES- GEBIET 2)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	EREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	RADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	20 876,6	721,5	762,0	2 160,2	304,4	5 648,2	1 940,5	1 099,8	3 441,3	3 712,3	352,0	726,6
DEUTSCHE	18 954,6	689,9	698,2	2 048,4	285,1	5 125,8	1 728,4	1 033,8	2 978,3	3 395,7	328,2	636,1
AUSLAENDER DAVON	1 922,0	31,6	63,8	111,8	19,3	522,4	212,1	66,0	462,9	316,6	23,8	90,6
EG-LAENDER DAVON	557,7	5,4	10,4	29,9	2,2	159,7	60,4	23,0	165,8	70,6	18,0	11,9
BELGIEN	9,7	0,1	0,2	0,3	0,1	6,5	0,7	0,4	0,6	0,6	0,1	0,2
DAENEMARK	3,5	1,1	0,6	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1	0,2	0,3	0,0	0,2
FRANKREICH	51,8	0,2	0,7	0,9	0,2	3,9	3,2	6,7	20,6	2,9	10,6	1,9
GRIECHENLAND	124,6	1,1	2,5	6,4	0,4	41,1	12,6	2,5	34,3	20,6	0,1	3,1
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	33,5	0,9	2,0	4,2	0,4	10,7	3,6	1,0	3,2	4,6	0,1	2,8
IRLAND	2,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,4	0,5	0,0	0,3	0,5	0,0	0,1
ITALIEN	292,2	1,5	3,1	13,5	0,6	71,0	37,2	11,1	104,7	39,4	6,9	3,0
LUXEMBURG	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
NIEDERLANDF	38,9	0,4	0,9	4,1	0,4	25,4	2,4	1,9	1,9	1,7	0,2	0,6
UEBRIGES EUROPA DARUNTER	1 187,6	21,8	41,7	69,3	14,6	311,5	126,3	35,4	271,8	223,4	4,1	67,0
JUGOSLAWIEN	339,9	2,7	9,9	13,7	1,9	66,3	37,8	8,2	110,0	72,0	0,9	16,3
OESTERREICH	86,6	0,8	2,3	2,4	0,5	10,3	6,8	1,8	14,1	44,8	0,4	7,5
PORTUGAL	55,7	1,3	4,3	4,1	1,6	22,5	6,8	2,1	10,2	2,4	0,1	0,3
SPANIEN	82,6	1,5	2,6	8,5	0,6	28,8	16,0	2,3	15,1	6,1	0,2	0,8
TUERKEI	576,1	14,0	20,0	37,4	9,3	173,1	52,9	19,1	114,0	88,7	2,2	44,8
AFRIKA DARUNTER	36,5	1,2	2,5	2,2	0,6	13,7	7,4	1,2	3,5	2,1	0,4	1,7
MAROKKO	15,1	0,0	0,2	0,3	0,1	7,8	5,4	0,3	0,5	0,3	0,1	0,2
AMERIKA	26,6	0,4	1,5	1,2	0,4	3,4	5,4	1,7	4,2	6,0	0,2	2,2
ASIEN	63,7	1,4	4,0	4,6	0,8	20,9	8,5	2,3	9,8	5,6	0,6	5,0
AUSTRALIEN U.OZEANIEN	2,3	0,1	0,5	0,1	0,1	0,4	0,2	0,1	0,3	0,4	0,0	0,2
STAATENLOS/UNGELAE- STAATSANGEHOERIGK.	47,7	1,3	3,3	4,4	0,6	12,8	3,9	2,3	7,4	8,5	0,5	2,5
INSGESAMT												
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 20	2 074,9	80,8	46,9	221,0	21,8	521,5	170,9	141,8	323,0	460,7	41,9	42,9
20 - 25	2 844,4	95,5	82,2	300,5	36,8	780,4	248,5	166,1	483,4	519,5	55,8	74,6
25 - 30	2 449,1	78,1	79,9	251,0	34,0	666,0	227,9	137,7	415,3	430,9	48,5	79,0
30 - 35	2 364,8	79,1	91,3	235,6	36,3	620,0	237,3	116,3	391,1	423,2	39,7	94,2
35 - 40	2 285,0	81,7	100,5	227,8	37,5	600,5	221,0	102,6	376,0	396,7	31,9	108,1
40 - 45	2 818,6	100,8	116,4	291,7	45,2	766,6	264,1	134,5	463,1	478,5	43,7	113,1
45 - 50	2 184,9	72,2	84,8	224,4	33,1	621,3	202,4	107,4	363,2	360,9	35,7	78,9
50 - 55	1 920,7	60,6	72,8	200,1	28,5	557,6	179,8	96,9	310,9	318,4	31,4	63,1
55 - 60	1 431,1	50,9	59,9	154,1	22,9	388,0	140,0	72,5	231,6	242,6	18,8	49,3
60 - 65	397,4	17,2	20,1	42,8	6,6	99,8	39,8	19,4	66,3	65,0	3,7	16,6
65 UND MEHR	105,7	4,6	7,1	11,3	1,9	26,4	8,6	4,7	17,3	15,9	0,8	6,9
MAENNlich												
UNTER 20	1 129,4	43,9	25,5	120,6	12,2	294,0	92,0	78,6	174,0	240,4	24,2	22,9
20 - 25	1 424,9	46,7	39,9	150,8	18,2	396,6	124,3	83,9	242,1	254,7	29,5	37,5
25 - 30	1 423,4	45,8	45,4	150,4	20,2	397,6	133,1	80,3	235,1	244,2	30,4	40,3
30 - 35	1 510,2	49,8	57,2	153,1	24,0	414,9	151,7	75,4	245,4	260,0	38,0	50,4
35 - 40	1 481,2	50,0	64,3	147,5	25,1	411,2	144,2	68,0	239,6	247,6	23,2	60,2
40 - 45	1 844,6	62,4	72,8	190,0	30,0	533,7	173,4	91,7	294,2	300,1	33,0	62,7
45 - 50	1 443,4	44,8	51,4	147,0	21,6	437,2	134,3	75,0	232,4	228,5	27,9	43,0
50 - 55	1 261,7	36,8	43,2	130,2	18,4	392,5	119,4	67,3	196,3	199,7	24,7	37,9
55 - 60	848,1	28,9	32,6	92,4	13,7	245,3	85,7	45,6	132,2	136,7	12,8	27,0
60 - 65	283,3	12,2	14,2	30,1	4,8	71,6	29,4	13,8	47,8	46,8	2,6	10,0
65 UND MEHR	68,5	3,1	4,5	7,8	1,4	18,1	5,6	2,9	11,0	9,8	0,6	3,7
ZUSAMMEN	12 718,8	424,3	451,1	1 319,8	189,6	3 612,7	1 193,2	682,5	2 050,0	2 168,4	236,8	385,4
WEIBlich												
UNTER 20	945,5	36,9	21,4	100,5	9,6	227,5	78,9	63,2	149,1	220,2	17,6	20,0
20 - 25	1 419,5	48,7	42,3	149,7	18,5	383,8	124,2	82,2	241,3	264,9	26,3	37,1
25 - 30	1 025,7	32,3	34,5	100,5	13,7	268,3	94,8	57,4	180,2	186,7	18,1	38,7
30 - 35	854,6	29,3	34,1	82,5	12,3	205,2	85,6	40,9	145,7	163,2	11,7	43,9
35 - 40	803,7	31,7	36,2	80,2	12,4	189,3	76,9	34,6	136,4	149,1	8,7	47,9
40 - 45	974,0	38,5	43,5	101,7	15,2	232,9	90,7	42,8	168,9	178,4	10,7	50,3
45 - 50	741,5	27,5	33,4	77,3	11,5	184,1	68,2	32,4	130,8	132,3	7,8	35,9
50 - 55	659,0	23,8	29,5	69,9	10,1	165,2	60,4	29,7	114,6	118,7	6,7	30,2
55 - 60	583,0	22,1	27,4	61,7	9,1	142,7	54,3	26,9	99,4	106,0	6,0	27,3
60 - 65	114,1	5,0	5,8	12,7	1,8	28,2	10,5	5,6	18,5	18,2	1,1	6,6
65 UND MEHR	37,2	1,4	2,6	3,6	0,5	8,3	3,0	1,7	6,3	6,2	0,3	3,2
ZUSAMMEN	8 157,8	297,2	310,8	840,3	114,9	2 035,6	747,2	417,3	1 391,3	1 543,9	115,1	341,2

1) ABGRENZUNG: SIEHE DEFINITIONEN S.9.-2) EINSCHL. DER PERSONEN *OHNE ANGABE* DES LANDES.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
	INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	721,5	18,4	9,7	228,7	72,9	116,4	33,9	25,5	133,5	14,3	68,3
HAMBURG	762,0	3,3	10,0	175,2	46,8	149,6	101,8	51,8	169,4	12,7	41,4
NIEDERSACHSEN	2 160,2	36,4	44,9	814,7	196,4	312,4	94,3	75,4	386,6	33,5	165,5
BRAUNSCHWEIG	533,7	6,5	10,4	244,1	39,2	65,9	18,6	15,3	98,5	6,7	28,6
HANNOVER	685,0	7,5	16,7	244,4	54,8	104,8	35,3	33,2	127,9	12,1	48,3
LUENEBURG	341,9	10,8	6,1	103,3	42,5	51,7	13,4	9,6	63,4	5,1	35,9
WESER-EMS	599,6	11,6	11,7	222,8	59,9	90,1	27,1	17,2	96,8	9,7	52,8
BREMEN	304,4	1,9	4,4	91,2	19,3	55,6	38,5	11,9	57,9	5,4	18,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 648,2	38,8	266,6	2 316,7	409,6	814,5	247,1	192,5	928,4	105,5	328,5
DUESSELDORF	1 872,2	11,4	84,0	759,3	121,1	294,4	97,1	66,6	305,1	33,5	99,8
KOELN	1 252,1	7,5	42,6	467,4	87,8	175,7	58,3	57,3	235,4	33,5	86,7
MUENSTER	690,6	7,8	67,2	249,5	61,9	92,9	23,1	22,3	108,9	13,5	43,5
DETMOLD	608,0	5,1	5,9	289,4	45,5	87,3	20,7	15,7	97,5	8,2	32,7
ARNSBERG	1 225,3	7,0	66,8	551,2	93,2	164,2	47,9	30,7	181,5	16,9	65,8
HESSEN	1 940,5	14,5	24,7	762,1	147,4	280,4	116,0	94,2	336,6	38,1	126,4
DARMSTADT	1 521,0	9,2	13,9	591,5	109,2	227,5	97,3	81,7	262,1	31,4	97,3
KASSEL	419,4	5,4	10,8	170,6	38,2	52,9	18,8	12,4	74,6	6,7	29,1
RHEINLAND-PFALZ	1 099,8	15,7	12,7	454,9	94,4	149,1	42,2	33,3	178,9	16,7	101,9
KOBLENZ	384,6	5,0	4,7	150,3	36,6	53,7	13,4	11,2	65,9	5,2	38,5
TRIER	128,4	3,1	1,4	43,2	13,7	20,2	6,4	3,8	21,6	3,1	11,9
RHEINHESSEN-PFALZ	586,8	7,6	6,6	261,3	44,2	75,3	22,4	18,2	91,3	8,3	51,6
BADEN-WUERTTEMBERG	3 441,3	31,5	32,0	1 696,3	262,1	409,3	124,5	118,7	521,2	50,3	195,3
STUTT GART	1 367,6	11,6	12,6	698,3	94,9	167,8	49,3	57,0	180,0	23,2	72,8
KARLSRUHE	897,7	5,9	10,5	407,0	69,1	114,0	35,4	32,2	158,4	11,8	53,4
FREIBURG	637,7	6,2	5,2	308,4	54,4	72,8	23,3	16,2	101,8	9,1	40,2
TUEBINGEN	538,2	7,8	3,7	282,6	43,8	54,7	16,4	13,3	80,9	6,2	28,8
BAYERN	3 712,3	45,0	39,7	1 627,8	324,2	500,2	158,2	139,1	601,4	61,2	215,4
OBERBAYERN	1 308,0	13,4	13,0	477,5	112,0	187,5	63,6	67,8	269,3	28,0	75,9
NIEDERBAYERN	286,6	6,6	3,3	140,2	28,9	31,7	9,1	7,9	37,7	4,2	17,2
OBERPFALZ	279,9	3,8	4,4	124,5	29,7	36,7	12,6	7,9	37,5	3,6	10,2
OBERFRANKEN	360,6	3,4	4,4	195,1	28,9	42,0	12,9	10,5	41,8	4,8	16,7
MITTELFRANKEN	590,8	4,9	5,2	276,0	43,2	88,5	27,1	20,6	82,6	8,0	34,8
UNTERFRANKEN	382,3	4,3	4,4	179,1	34,4	48,0	15,0	10,0	57,4	5,3	24,4
SCHWABEN	504,2	8,7	5,2	235,4	47,1	65,8	17,9	14,4	75,3	7,3	27,2
SAARLAND	352,0	1,3	28,7	145,1	24,9	45,4	14,0	11,0	57,0	4,9	19,7
BERLIN (WEST)	726,6	3,8	11,0	211,3	49,3	102,2	40,0	21,3	197,4	20,4	69,9
OHNE ANGABE	7,8	7,0	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBEIT	20 876,6	217,6	484,5	8 524,9	1 647,4	2 935,2	1 010,6	774,5	3 568,2	363,0	1 350,6

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1980 (-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1991 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAP- REITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOEOPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
MAENNlich											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	424,3	14,2	8,2	163,6	66,8	50,3	25,4	12,0	40,4	4,0	39,5
HAMBURG	451,1	2,7	8,3	130,6	42,5	71,0	77,7	25,6	68,7	4,5	19,5
NIEDERSACHSEN	1 319,8	27,5	39,2	599,5	181,0	141,1	69,9	36,8	118,8	11,6	94,4
BRAUNSCHWEIG	330,0	4,6	9,2	185,6	35,9	26,1	13,3	7,5	31,2	2,1	14,7
HANNOVER	408,2	5,4	14,4	176,7	50,2	48,1	24,6	16,4	42,5	4,3	25,5
LUENEBURG	200,9	8,6	5,3	71,2	38,9	22,5	10,4	4,3	17,1	1,8	20,9
WESER-EMS	380,8	8,8	10,4	166,0	56,1	44,3	21,6	8,6	28,0	3,5	33,4
BREMEN	189,6	1,5	3,8	70,9	17,8	28,1	30,5	5,5	20,3	1,4	9,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 612,7	28,9	251,6	1 758,2	380,0	379,8	185,0	95,7	329,6	32,8	171,2
DUESSELDORF	1 198,9	8,1	78,0	583,6	111,9	140,7	72,1	32,4	113,6	9,4	49,1
KOELN	786,9	5,7	39,6	358,7	81,5	82,5	42,5	29,0	91,8	12,3	43,2
MUNSTER	450,6	5,8	65,9	187,3	57,8	41,6	18,2	11,8	33,2	4,3	24,7
DETMOLD	373,3	3,7	5,2	203,6	42,2	42,8	15,7	7,8	31,1	2,1	19,1
ARNSBERG	803,0	5,5	62,9	425,1	86,6	72,1	36,4	14,7	59,9	4,7	35,1
HESSEN	1 193,2	11,0	21,6	549,1	136,0	136,6	81,8	49,1	123,1	15,7	69,2
DARMSTADT	932,2	6,8	12,0	425,6	100,2	111,7	67,4	42,2	100,5	13,4	52,4
KASSEL	261,0	4,2	9,5	123,5	35,8	24,9	14,5	6,9	22,6	2,3	16,8
RHEINLAND-PFALZ	682,5	12,2	10,6	334,2	87,8	68,4	30,7	16,6	56,1	4,8	61,1
KOBLENZ	240,6	4,1	4,0	112,3	34,2	25,3	9,7	5,7	19,9	1,6	23,9
TRIER	81,2	2,6	1,3	32,1	12,8	10,0	5,0	2,2	6,3	1,0	8,0
RHEINHESSEN-PFALZ	360,7	5,5	5,3	189,8	40,8	33,1	16,0	8,7	29,9	2,3	29,3
BADEN-WUERTTEMBERG	2 050,0	23,2	26,5	1 147,4	239,3	184,2	88,6	56,4	169,6	16,5	98,3
STUTT GART	830,5	8,2	10,3	486,6	86,1	78,1	34,0	26,9	60,1	7,4	32,6
KARLSRUHE	535,0	4,4	8,9	277,1	63,2	50,9	25,6	15,2	56,1	4,3	29,3
FREIBURG	371,6	4,7	4,2	202,4	49,9	31,9	17,1	7,8	29,4	3,1	21,2
TUEBINGEN	312,9	5,9	3,1	181,4	40,1	23,2	11,9	6,5	24,0	1,7	15,1
BAYERN	2 168,4	29,6	33,8	1 063,3	297,3	224,5	117,4	68,0	199,1	20,7	114,8
OBERBAYERN	760,2	8,4	11,0	327,7	101,5	85,5	45,2	32,5	98,9	10,4	39,0
NIEDERBAYERN	170,5	4,3	2,8	91,0	26,8	14,0	6,9	4,2	9,7	1,4	9,3
OBERPFALZ	167,7	2,4	3,8	79,7	27,6	16,8	10,0	4,3	10,7	1,0	11,4
OBERFRANKEN	202,7	2,4	3,8	111,2	27,0	19,5	10,1	5,4	12,4	1,5	9,4
MITTELFRANKEN	338,1	3,1	4,2	173,5	39,4	39,7	20,2	9,5	28,9	2,5	17,1
UNTERFRANKEN	233,7	3,1	3,7	123,0	32,1	21,9	11,6	5,2	17,2	1,6	14,2
SCHWABEN	295,5	6,0	4,3	157,1	43,0	27,1	13,5	6,8	21,3	2,2	14,4
SAARLAND	236,8	0,9	27,5	115,3	23,1	20,1	10,6	5,6	20,2	1,6	11,9
BERLIN (WEST)	385,4	2,9	9,5	134,1	44,6	42,6	29,7	9,7	73,6	6,2	37,5
OHNE ANGABE	4,9	4,3	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-
BUNDES GEBIET	12 718,8	158,9	440,6	6 066,7	1 516,3	1 346,6	747,4	380,8	1 219,5	120,1	722,0

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1980,-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	297,2	4,2	1,6	65,1	6,1	66,1	8,5	13,5	93,2	10,2	28,8
HAMBURG	310,8	0,7	1,7	44,6	4,3	78,6	24,1	26,2	100,7	8,2	21,9
NIEDERSACHSEN	840,3	8,9	5,7	215,1	15,3	171,4	24,4	38,6	267,9	21,9	71,1
BRAUNSCHWEIG	203,7	1,9	1,2	58,5	3,4	39,7	5,2	7,9	67,3	4,6	13,9
HANNOVER	276,9	2,0	2,4	67,7	4,6	56,7	10,7	16,8	85,4	7,8	22,8
LUENEBURG	141,0	2,2	0,8	32,1	3,6	29,2	3,1	5,3	46,3	3,3	15,0
WESER-EMS	218,8	2,7	1,3	56,8	3,7	45,8	5,5	8,6	68,8	6,2	19,4
BREMEN	114,9	0,4	0,5	20,4	1,5	27,6	8,0	6,3	37,6	3,9	8,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 035,6	9,9	15,0	558,5	29,6	434,7	62,1	96,9	598,7	72,7	157,3
DUESSELDORF	673,3	3,3	6,0	175,7	9,3	153,7	25,0	34,2	191,5	24,1	50,6
KOELN	465,2	1,7	3,1	108,7	6,3	93,1	15,8	28,3	143,7	21,2	43,5
MUENSTER	240,0	2,0	1,3	62,2	4,2	51,3	4,9	10,5	75,7	9,2	18,8
DETMOLD	234,7	1,4	0,8	85,8	3,3	44,5	5,0	7,9	66,4	6,1	13,6
ARNSBERG	422,3	1,5	3,9	126,1	6,6	92,1	11,5	16,0	121,6	12,2	30,7
HESSEN	747,2	3,5	3,1	213,0	11,5	143,7	34,2	45,1	213,5	22,4	57,3
DARMSTADT	588,8	2,4	1,9	165,9	9,0	115,8	29,9	39,5	161,6	18,0	44,9
KASSEL	158,4	1,1	1,2	47,1	2,5	27,9	4,3	5,6	51,9	4,4	12,3
RHEINLAND-PFALZ	417,3	3,5	2,2	120,7	6,6	80,7	11,5	16,6	122,8	11,8	40,8
KOBLENZ	144,0	0,9	0,7	38,0	2,4	28,4	3,7	5,5	46,1	3,7	14,6
TRIER	47,2	0,5	0,2	11,2	0,9	10,2	1,4	1,6	15,2	2,2	3,9
RHEINHESSEN-PFALZ	226,1	2,1	1,3	71,5	3,4	42,1	6,4	9,5	61,5	6,0	22,3
BADEN-WUERTTEMBERG	1 391,3	8,3	5,5	548,9	22,8	225,2	35,9	62,3	351,6	33,8	97,0
STUTTGART	537,0	3,3	2,3	211,7	8,7	89,7	15,3	30,1	119,9	15,8	40,2
KARLSRUHE	362,8	1,4	1,6	129,9	5,9	63,1	9,8	17,1	102,3	7,5	24,2
FREIBURG	266,1	1,6	1,0	106,1	4,5	40,9	6,2	8,4	72,4	6,0	18,9
TUEBINGEN	225,4	1,9	0,7	101,2	3,7	31,5	4,6	6,8	56,9	4,5	13,7
BAYERN	1 543,9	15,4	6,0	564,5	26,9	275,7	40,8	71,1	402,3	40,5	100,6
OBERBAYERN	547,8	5,0	1,9	149,9	10,5	102,0	18,5	35,3	170,4	17,7	36,8
NIEDERBAYERN	116,1	2,3	0,5	49,2	2,1	17,7	2,1	3,6	27,9	2,8	7,8
OBERPFALZ	112,1	1,4	0,6	44,8	2,1	19,9	2,6	3,6	26,8	2,5	7,8
OBERFRANKEN	157,9	1,0	0,5	83,9	1,9	22,5	2,9	5,2	29,4	3,3	7,3
MITTELFRANKEN	252,7	1,8	0,9	102,6	3,8	48,8	6,8	11,1	53,6	5,5	17,8
UNTERFRANKEN	148,6	1,2	0,6	56,0	2,3	26,1	3,4	4,8	40,2	3,6	10,3
SCHWABEN	208,7	2,7	0,9	78,3	4,2	38,7	4,5	7,6	54,0	5,1	12,8
SAARLAND	115,1	0,4	1,2	29,7	1,8	25,3	3,3	5,4	36,8	3,3	7,8
BERLIN (WEST)	341,2	0,9	1,5	77,3	4,7	59,6	10,2	11,6	123,7	14,2	37,4
OHNE ANGABE	3,0	2,6	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	8 157,8	58,7	44,0	2 458,2	131,1	1 588,6	263,2	393,7	2 348,7	243,0	628,6

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1980.-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
AUSLAENDER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	31,6	1,0	0,1	19,0	2,2	2,2	1,5	0,1	4,9	0,3	0,5
HAMBURG	63,8	0,5	0,2	23,0	3,7	7,2	10,7	1,1	15,9	0,5	1,0
NIEDERSACHSEN	111,8	1,7	1,2	67,2	9,4	6,2	4,3	0,5	18,4	0,6	2,3
BRAUNSCHWEIG	30,0	0,3	0,2	20,3	2,4	1,2	0,5	0,1	4,6	0,2	0,3
HANNOVER	46,4	0,3	0,5	26,7	4,2	2,7	2,1	0,3	8,6	0,2	0,9
LUENEBURG	12,6	0,7	0,2	6,2	1,3	0,9	0,8	0,0	1,9	0,1	0,6
WESER-EMS	22,7	0,3	0,4	14,1	1,6	1,4	0,9	0,1	3,4	0,1	0,5
BREMEN	19,3	0,3	0,0	10,1	1,2	2,1	2,0	0,1	3,1	0,1	0,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	522,4	3,2	29,9	308,6	43,6	30,5	17,7	2,7	71,6	3,7	10,8
DUESSELDORF	189,7	1,0	9,6	110,5	14,6	13,3	7,8	1,1	26,7	1,2	3,9
KOELN	127,8	0,8	3,4	68,5	11,2	8,7	6,0	1,1	23,7	1,7	2,8
MUENSTER	44,5	0,4	11,0	20,5	3,4	1,8	0,7	0,1	5,4	0,3	1,0
DETMOLD	48,0	0,2	0,0	34,7	3,0	2,3	0,9	0,1	5,0	0,2	1,6
ARNSBERG	112,4	0,7	5,9	74,4	11,5	4,5	2,3	0,2	10,9	0,3	1,6
HESSEN	212,1	1,8	0,6	106,4	22,9	18,3	12,2	3,4	38,9	1,7	5,8
DARMSTADT	191,8	1,3	0,4	93,8	21,1	17,4	11,9	3,3	35,4	1,6	5,6
KASSEL	20,3	0,4	0,2	12,7	1,9	1,0	0,3	0,1	3,5	0,2	0,2
RHEINLAND-PFALZ	66,0	1,1	0,1	38,0	6,9	3,7	1,1	0,2	11,1	0,4	3,4
KOBLENZ	19,5	0,4	0,0	12,1	2,1	1,0	0,2	0,1	3,2	0,1	0,4
TRIER	3,1	0,0	0,0	1,4	0,3	0,2	0,0	0,0	0,8	0,0	0,3
RHEINHESSEN-PFALZ	43,4	0,7	0,1	24,6	4,6	2,4	0,8	0,1	7,1	0,3	2,8
BADEN-WUERTTEMBERG	462,9	3,6	0,8	302,1	57,3	23,1	11,9	2,2	49,1	2,3	10,4
STUTTGART	222,4	1,7	0,5	146,5	27,1	12,0	7,0	1,5	20,4	1,3	4,5
KARLSRUHE	103,9	0,8	0,2	62,1	14,3	5,7	2,4	0,4	14,5	0,5	3,1
FREIBURG	72,7	0,5	0,1	48,7	8,3	3,2	1,4	0,2	8,0	0,4	1,9
TUEBINGEN	63,9	0,7	0,1	44,7	7,7	2,2	1,1	0,1	6,1	0,2	1,0
BAYERN	316,6	2,1	0,6	176,4	40,9	22,5	9,2	2,5	54,3	2,3	5,8
OBERBAYERN	168,4	1,0	0,4	76,3	27,7	14,2	6,5	2,0	36,4	1,5	2,4
NIEDERBAYERN	10,1	0,1	0,0	6,6	0,9	0,6	0,2	0,0	1,5	0,1	0,1
OBERPFALZ	7,5	0,1	0,0	4,8	0,7	0,4	0,2	0,0	1,1	0,1	0,2
OBERFRANKEN	13,9	0,1	0,0	10,8	0,7	0,5	0,2	0,1	1,5	0,1	0,2
MITTELFRANKEN	50,8	0,3	0,0	33,8	3,6	3,9	0,9	0,2	6,0	0,3	1,8
UNTERFRANKEN	19,2	0,1	0,0	13,5	1,6	0,8	0,3	0,0	2,3	0,1	0,4
SCHWABEN	46,6	0,3	0,1	30,7	5,9	2,0	0,9	0,1	5,6	0,2	0,7
SAARLAND	23,8	0,1	1,2	14,4	3,0	1,6	0,4	0,2	2,7	0,1	0,1
BERLIN (WEST)	90,6	0,9	0,1	43,5	7,0	6,1	2,0	0,4	23,2	1,3	6,1
OHNE ANGABE	1,2	1,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBEJET	1 922,0	17,2	35,0	1 108,8	198,3	123,5	73,0	13,3	293,2	13,4	46,5

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSWEIWE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).
1) GEBIETSSTAND: 31.12.1980.-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1981 in den kreisfreien Städten
mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt 1)	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer
		1 000	% 3)							
05 313	Aachen	94,4	+ 0,2	59,2	40,8	0,2	38,5	22,2	39,1	11,8
09 761	Augsburg	128,9	- 0,7	57,0	43,0	0,2	50,6	21,0	28,1	10,2
11	Berlin (West)	726,6	- 0,1	53,0	47,0	0,5	37,4	19,6	42,5	12,5
05 711	Bielefeld	133,1	- 0,6	59,7	40,3	0,4	47,1	23,0	29,6	9,5
05 911	Bochum	140,7	- 0,5	66,0	34,0	0,4	53,1	19,5	27,0	7,4
05 314	Bonn	120,2	- 0,7	51,9	48,1	0,3	23,6	15,8	60,3	8,0
05 512	Bottrop	26,3	+ 3,1	65,8	34,2	0,6	53,4	21,0	24,9	7,6
03 101	Braunschweig	107,4	- 0,7	58,5	41,5	0,2	41,4	23,3	35,1	5,2
04 011	Bremen	250,5	- 0,6	62,4	37,6	0,3	38,2	31,4	30,0	6,2
04 012	Bremerhaven	53,9	- 0,8	61,4	38,6	1,9	35,5	28,6	34,0	6,8
06 111	Darmstadt	87,0	- 1,3	59,1	40,9	0,4	41,6	19,6	38,4	8,5
05 913	Dortmund	227,7	- 0,3	66,5	33,5	0,4	48,8	21,8	29,0	7,1
05 111	Düsseldorf	344,0	+ 0,2	61,4	38,6	0,2	35,4	25,5	38,9	10,9
05 112	Duisburg	221,2	- 1,4	72,5	27,5	0,4	59,2	21,0	19,4	10,4
09 562	Erlangen	61,8	+ 1,9	59,7	40,3	0,3	59,3	10,1	30,4	7,9
05 113	Essen	233,0	- 0,0	63,2	36,8	0,5	42,4	23,7	33,4	5,8
06 112	Frankfurt am Main	450,4	- 2,2	61,9	38,1	0,2	34,0	28,0	37,8	15,7
08 311	Freiburg im Breisgau ..	83,1	+ 0,7	55,1	44,9	0,5	31,2	24,2	44,1	8,4
05 513	Gelsenkirchen	105,7	+ 3,8	68,7	31,3	0,5	61,7	15,2	22,7	9,8
05 914	Hagen	82,2	- 0,5	63,0	37,0	0,2	51,5	23,9	24,3	11,3
02	Hamburg	762,0	- 0,8	59,2	40,8	0,4	30,4	33,0	36,1	8,4
05 915	Hamm	53,8	+ 3,2	65,2	34,8	0,6	53,1	19,4	27,0	7,0
03 201	Hannover	302,5	- 0,5	60,0	40,0	0,3	39,4	23,1	37,3	8,6
08 221	Heidelberg	64,9	- 1,3	52,5	47,5	0,5	33,4	17,8	48,4	8,7
08 121	Heilbronn	59,4	- 0,9	59,5	40,5	0,5	48,6	26,6	24,2	10,2
05 916	Herne	53,4	+ 0,1	67,0	33,0	0,3	57,0	17,5	25,1	9,0
08 212	Karlsruhe	141,5	- 1,4	58,2	41,8	0,3	37,7	22,8	39,2	9,9
06 212	Kassel	99,2	- 0,6	60,0	40,0	0,7	38,2	25,0	36,1	5,8
01 002	Kiel	108,9	- 0,7	57,7	42,3	0,2	34,7	21,6	43,5	4,1
07 111	Koblenz	58,8	- 0,0	57,4	42,6	0,4	26,1	26,2	47,3	4,1
05 315	Köln	415,5	- 2,5	61,6	38,4	0,3	37,4	24,2	38,1	11,5
05 114	Krefeld	98,3	- 1,9	64,8	35,2	0,5	56,0	19,9	23,6	9,5
05 316	Leverkusen	77,5	- 1,2	69,4	30,6	0,3	71,6	12,7	15,3	10,2
07 314	Ludwigshafen am Rhein ..	99,8	+ 0,1	71,7	28,3	0,5	70,5	11,2	17,9	8,4
01 003	Lübeck	83,9	- 0,9	57,5	42,5	0,6	44,6	22,9	32,0	5,9
07 315	Mainz	86,9	- 3,4	58,0	42,0	0,3	36,5	19,7	43,6	9,1
08 222	Mannheim	178,0	- 0,6	65,8	34,2	0,2	51,8	20,4	27,6	11,6
05 116	Mönchengladbach	89,1	- 0,9	60,8	39,2	0,4	51,3	20,8	27,5	9,2
05 117	Mühlheim a.d. Ruhr	66,2	+ 1,0	66,7	33,3	0,5	54,2	24,3	21,0	9,8
09 162	München	657,3	- 0,6	57,2	42,8	0,2	38,5	22,2	39,1	16,0
05 515	Münster	103,0	+ 0,3	58,6	41,4	0,9	24,8	21,9	52,4	4,4
09 564	Nürnberg	271,7	- 0,3	58,5	41,5	0,3	46,4	27,0	26,2	10,5
05 119	Oberhausen	72,0	+ 2,4	68,8	31,2	0,5	59,3	16,8	23,4	7,8
06 115	Offenbach am Main	52,6	- 0,4	59,5	40,5	0,2	49,1	17,9	32,8	16,5
03 403	Oldenburg (Oldenburg) ..	57,4	+ 0,5	55,8	44,2	0,3	30,4	26,7	42,6	3,1
03 404	Osnabrück	76,2	- 2,1	62,6	37,4	0,3	40,2	29,0	30,5	6,6
08 231	Pforzheim	59,4	- 2,3	51,1	48,9	0,5	56,5	22,7	20,4	11,4
09 362	Regensburg	69,5	- 0,0	56,2	43,8	0,2	38,1	27,3	34,4	3,6
05 120	Remscheid	51,4	- 2,3	63,9	36,1	0,3	67,0	14,1	18,5	17,1
10 041	Saarbrücken ⁵⁾	158,6	+ 1,4	67,4	32,6	0,3	50,2	19,6	29,9	7,4
03 102	Salzgitter	50,4	- 1,1	71,5	28,5	0,5	71,6	11,5	16,4	8,5
05 122	Solingen	57,5	- 2,8	60,1	39,9	0,8	62,3	16,7	20,2	15,4
08 111	Stuttgart	362,2	- 0,2	60,8	39,2	0,3	44,2	20,0	35,5	17,9
08 421	Ulm	75,6	- 0,8	62,3	37,7	0,5	52,9	21,3	25,3	12,9
06 116	Wiesbaden	111,6	- 1,1	57,2	42,8	0,4	33,8	20,9	44,9	10,8
03 103	Wolfsburg	79,8	+ 0,5	73,2	26,8	0,4	79,2	7,8	12,7	8,0
09 663	Würzburg	72,7	+ 0,9	57,0	43,0	0,2	29,8	26,8	43,1	3,4
05 124	Wuppertal	146,4	- 2,2	57,9	42,1	0,3	53,6	20,6	25,5	10,6
	Zusammen ...	9 163,5	- 0,6	60,6	39,4	0,4	42,4	23,0	34,2	10,3
	Übrige Städte und Gemeinden	11 713,1	- 0,0	61,2	38,8	1,6	57,8	15,7	24,9	8,3
	Bundesgebiet ...	20 876,6	- 0,3	60,9	39,1	1,0	51,0	18,9	29,0	9,2

1) Gebietsstand: 31.12.1980.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

3) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

5) Stadtverband.

A n h a n g

1 Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
 "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

1.1: Stand und Entwicklung der Bevölkerung

Vierteljährliche Berichte mit fortgeschriebenen Einwohnerzahlen, gegliedert nach Geschlecht und Ländern; ferner Bevölkerungsbilanz der Länder.

1.2: Bevölkerung nach Verwaltungseinheiten

1.2.1: Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise

In jährlichen Berichten wird die Wohnbevölkerung nach Geschlecht nachgewiesen; ferner Angabe der Fläche und Bevölkerungsdichte in den Kreisen (ab 1980 in Reihe 1.2.2 enthalten).

Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.

1.2.2: Bevölkerung der Gemeinden — mit Schlüsselnummern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke

Jährliche Darstellung der Wohnbevölkerung aller Gemeinden in systematischer und alphabetischer Ordnung mit Schlüsselnummern und Postleitzahlen. Ferner Angaben über Bevölkerungsdichte und Fläche sowie über Gemeinden nach Größenklassen.

1.3: Bevölkerung nach Alter und Familienstand

Jahresberichte, gegliedert nach Geschlecht und Ländern.

1.4: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen; weitere Untergliederungen nach Ländern und z. T. nach Großstädten.

1.5: Staatsangehörigkeit

Jährlicher Nachweis der eingebürgerten sowie der aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen; Gliederung nach Ländern, Geschlecht und Rechtsgrund.

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

1.S.1: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000, gegliedert nach Geschlecht und Altersjahren.

Reihe 2: Bevölkerungsbewegung

Vierteljährliche und jährliche Berichte mit den Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung, z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach Geschlecht, Altersjahren und Familienstand; Ehelösungen nach Art des Urteils, Scheidungsgründe, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten; Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern sowie innerhalb des Bundesgebietes nach Geschlecht; z.T. nach Alter, Religionszugehörigkeit und Familienstand.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

2.S.1: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland. Ausführliche textliche und tabellarische Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge werden (nach Ländern gegliedert) auf Haushalte und Familien bezogene Ergebnisse verschiedener Statistiken zusammengeführt und in den Abschnitten Privathaushalte; Haushaltsmitglieder; Familien; Frauen und Mütter; Ausländer; Kinder und Jugendliche nachgewiesen.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Jahresberichte, vorwiegend mit Mikrozensus-Ergebnissen, informieren über nahezu alle wichtigen Merkmale der Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen einschl. entsprechender Bezugswahlen zur Wohnbevölkerung (regional z. T. nach Regierungsbezirken gegliedert).

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Ergebnisse des Mikrozensus mit den nur alle 2 bzw. alle 4 Jahre anfallenden Tatbeständen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljahresberichte in wirtschaftssystematischer Unterteilung einschl. Nachweisungen über Ausländer; regionale Unterteilungen bis zu Regierungsbezirken. Ferner ausführliche Jahresberichte.

4.3: Streiks und Aussperrungen

In unregelmäßiger Folge (in jedem Fall jährlich) Nachweisungen über beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage nach Wirtschaftsgruppen.

4.S: Sonderbeiträge (vorgesehen)

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag Heft 1: Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen; Heft 2: Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 6: Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 7: Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 8: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 9: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum . . . Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland Heft 1: Zusammensetzung des derzeitigen Europäischen Parlaments sowie Ergebnisse der letzten Wahlen zu den nationalen Parlamenten der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften und der Bundes- und Landtagswahlen seit 1946; Heft 2: Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Ländern, Sitzverteilung und vorläufig Gewählte; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 6: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 7: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Bewerber und Ersatzbewerber für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)
Verzeichnis der Religionsbenennungen



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.